STADT **BRANDIS**

Ausgabe 09/2019
16. September 2019

Brandiser **Stadtjournal**

Amtsblatt der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis, Polenz

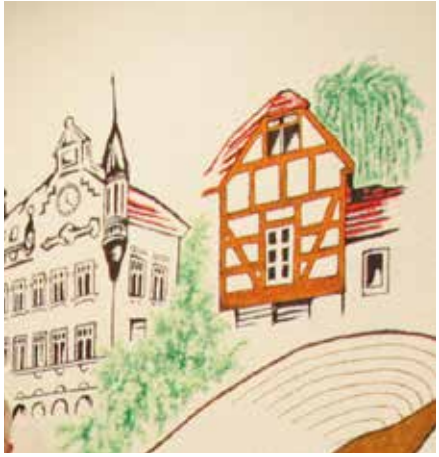
Brandis wird Smart City

Modellkommune für Bundesprogramm
Was bedeutet die fortschreitende Digitalisierung für Kommunen? Wie kann man die Entwicklung für Bürgerinnen und Bürger nutzbar machen? Damit beschäftigt sich das Modellprojekt Smart Cities des Bundesministeriums des Innern. Brandis ist ein Teil davon. Bürgermeister Arno Jesse hat jetzt den Bescheid von Minister Horst Seehofer überreicht bekommen.

Stadtrat ist arbeitsfähig

Konstituierende Sitzung
Nach der Wahl im Mai hat sich der neue Brandiser Stadtrat am 27. August konstituiert. Von den 19 Mitgliedern sind nunmehr 11 neue Abgeordnete in dem Gremium vertreten. Neben dem Bürgermeister und den Stadträten waren die Gleichstellungsbeauftragte Franziska Nagel-Zahn (vorn re.) und der Seniorenbeauftragte Joachim Kühnel (vorn, 3.v.l.) anwesend.

Liebe Leserinnen und Leser,



auf ein Neues: im Mai waren Kommunalwahlen und sowohl unser Stadtrat wie auch die Ortschaftsräte in Beucha und Polenz sind neu gewählt worden. Inzwischen fanden in allen Gremien auch die konstituierenden Sitzungen statt, so dass nunmehr die politische Arbeit in unserer Stadt reibungslos weiter gehen kann.

Insgesamt hoffe ich natürlich sehr, dass das manchmal kontroverse aber am Ende doch meist konstruktive Miteinander im Stadtrat auch in der nun neu angebrochenen Legislatur ihre Fortsetzung findet. Dies ist wichtig, denn ohne Zweifel stehen in den nächsten Jahren große Herausforderungen vor uns – und ob die finanziellen Rahmenbedingungen besser werden, darf bezweifelt werden. Umso wichtiger ist es, dass wir jenseits aller Unterschiede, jenseits aller Parteigrenzen gemeinsam versuchen, konsensorientiert unsere Stadt weiter zu entwickeln. Am Ende interessiert sich der Bordstein oder das neu zu planende Bauvorhaben nicht für ein Parteibuch, sondern hier geht es allein darum, Brandis mit seinen Ortsteilen gut und zukunftssicher aufzustellen.

Dabei stehen wichtige Aufgaben an, die wir gemeinsam meistern müssen. Zum Glück beginnen wir hier ja nicht bei null. Der alte Stadtrat hat viele Leitplanken schon vorgegeben, sei es über den aktuellen Doppelhaushalt und die vielen dort festgelegten Vorhaben, sei es über die konzeptionelle Arbeit, wie das Integrierte Stadtentwicklungskonzept, das Jugendkonzept oder unser Leitbild. Allein die wichtigen Beschlüsse der letzten Sitzungen des alten Stadtrates zur Entwicklung des Schulcampus‘ oder der Sanierung des Ratskellers sind enorm wichtige Anliegen und geben eine Richtung und einen Auftrag vor, der uns weiter beschäftigen wird. Aber ich denke auch an Projekte, bei denen wir Neuland betreten, und die trotzdem bedeutsam sind. Ich meine damit zum Beispiel unsere Bemühungen um die interkommunale Vertiefung und die Zusammenarbeit im Aktionsraum Partheland, bei der die Stadt Brandis Treiber ist, oder auch die Themen Digitalisierung und Smart City, bei denen ich meine, dass es wichtig ist, auch hier aktiv Handelnder zu bleiben, als ein passiv Getriebener.

Viel zu tun für den neuen Stadtrat. Ich freue mich drauf…

Ihr Arno Jesse, Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Kirchbruch Beucha wird nationaler Geotop
Schon gewusst?! 3

4 Brandiser Stadtrat jetzt handlungsfähig
Ausfahrt bei bestem Wetter

Pilotprojekt Smart City
Kauf in deiner Stadt 5

8 Amtliche & Nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Brandis

Ferienzeit in der Kita „Regenbogen“
Neues aus der Grundschule Beucha 11

15 Aktuelles von der Ortsfeuerwehr Brandis
25. Meilensteinverlegung– ein bisschen anders

Mitoko-Zeitzeugen gesucht
Heimatwandertag führt auch nach Brandis 16

Aktuelle Veranstaltungen für Juli und August finden Sie auf dem KulturKalender zum Herausnehmen

Impressum

Brandiser Stadtjournal Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz
Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA • Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna • Tel.: 03433 207329
Fax: 207331 • info@druckhaus-borna.de • www.druckhaus-borna.de
Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt Brandis obliegen der Verantwortung des Bürgermeister.)
Verantwortlich für den Amtlichen & Nichtamtlichen Teil:
Stadt Brandis, vertreten durch den Bürgermeister Arno Jesse
Verantwortlich für das Brandiser Stadtjournal und Anzeigen:
SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA
Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA, Inh. Bernd Schneider
Fotos: Stadt Brandis, Thomas Kube, Fotolia: Marek Kosmal, © Undine Freund – Fotolia, iruhsa – Fotolia rezept&bild, djd, akz-o, www.grabpflege.de bzw. die entsprechenden Autoren u. Auftraggeber
Auflage: 6.000 Exemplare kostenlos in die Haushalte und Firmen der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz, zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Brandis oder beim SÜDRAUM-VERLAG.
Laufende Ausgaben-Nummer: 69 (09 / 2019), Erscheinungstermin 16.09.2019 / Redaktionsschluss 28.08.2019
Die Ausgabe 10 / 2019 erscheint am 21.10.2019 (Redaktionsschluss 25.09.2019).

KIRCHBRUCH BEUCHA WIRD NATIONALER GEOTOP

Der Kirchbruch Beucha wird als Nationaler Geotop zertifiziert.

Der Kirchbruch Beucha wird als Nationaler Geotop zertifiziert. Seitens der staatlichen Geologischen Dienste wurde das Geo-Objekt der Akademie für Geowissenschaften und Geotechnologien in Hannover als ein neuer Nationaler Geotop der Bundesrepublik Deutschland als Erweiterung der bereits bestehenden 77 Objekte vorgeschlagen. Nun kam die Entscheidung, dass der Kirchbruch Beucha zertifiziert wird. „Es hat mich sehr gefreut, dass dieses besondere Kleinod erstens vorgeschlagen und dann auch ausgewählt wurde, diese Auszeichnung zu erhalten“, so Bürgermeister Arno Jesse. Weiter: „Mir ist bewusst, dass mit dieser Zertifizierung auch Verpflichtungen verbunden sind. Zudem freue ich mich sehr, dass das Wirken der Stadt Brandis als Mitglied im Geopark Porphyrland nunmehr solche Früchte trägt. Dies ist sowohl für unsere Stadt in Bezug auf die touristische Aufwertung wichtig als auch für den Geopark sehr hilfreich.“

Die Prämierung erfolgt für zehn Jahre. Damit befindet sich der Kirchbruch in bester Gesellschaft unter anderen mit der Insel Helgoland, der Wattenmeerküste an der Nordsee, dem Bodetal im Harz, dem Siebengebirge bei Bonn, dem Weserdurchbruch Porta Westfalica, dem Kaiserstuhl in Baden-Württemberg und dem Elbsandsteingebirge ist. Der Sinn dieser hohen Auszeichnung besteht darin, eine breite Öffentlichkeit auf die Naturschätze Deutschlands aufmerksam zu machen und somit auch das Bewusstsein für das geologische Erbe unseres Landes zu fördern. Im Jahr 2004 rief die Akademie für Geowissenschaften und Geotechnologien in Hannover (früher: Akademie der Geowissenschaften zu Hannover) zu einem Wettbewerb auf, mit dem die bedeutendsten Geotope Deutschlands erfasst werden sollten. Weiterer Zweck des Wettbewerbs war es, mögliche Kandidaten zur Aufnahme in das UNESCO-Welterbe zu identifizieren. Vorgeschlagene Geotope sollten von „außergewöhnlicher natürlicher Ausprägung“, „langfristig erhaltbar“ und „öffentlichen Informationsmöglichkeiten zugeordnet“ sein. Neben Einzelobjekten konnten auch Ensembles bzw. geeignete Landschaften vorgeschlagen werden.

Schon gewusst?!

Das Verbrennen von Pflanzenabfällen ist nicht mehr zulässig – egal zu welcher Jahreszeit. Dies beschloss der Sächsische Landtag am 30.01.2019 mit dem Gesetz zur Änderung des Sächsischen Abfall- und Bodenschutzrechtes. Abfälle zum Zweck der Beseitigung dürfen nur in den dafür zugelassenen Anlagen oder Einrichtungen behandelt, gelagert oder abgelagert werden.

Anfallende Pflanzenabfälle sind nach Möglichkeit zu verwerten. Die Verwertung kann durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren auf dem Grundstück auf dem sie angefallen sind, erfolgen. Gegebenenfalls sind Pflanzenabfälle vorher durch eine geeignete mechanische Behandlung, wie beispielsweise Häckseln oder Schreddern aufzubereiten.

Garten- und Grünabfälle wie Rasenschnitt, zerkleinerter Baum- und Strauchschnitt, Laub, Pflanzenreste und Reisig können ganzjährig kostenpflichtig an den Wertstoffhöfen abgegeben werden. Die lose Abgabe ist möglich.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auch das Verbrennen von Pflanzenabfällen in Feuerschalen und Feuerkörben ausgeschlossen ist.

Kell Wertstoffhof Brandis, Gewerbegebiet Beucha, Gebrüder-Helfmann-Straße 19:
Öffnungszeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	10 bis 18 Uhr (1.4.–31.10.)
	10 bis 17 Uhr (1.11.–31.3.)
Mittwoch:	14 bis 17 Uhr
Donnerstag:	geschlossen
Freitag:	9 bis 12 Uhr
am 3. Samstag:	8 bis 13 Uhr

LAV Erdenwerk Brandis, Gewerbegebiet Beucha, Gebrüder-Helfmann-Straße 13:
Öffnungszeiten:
Täglich (außer Sonntag): 8 bis 18 Uhr

Informationen zu Bauarbeiten der Deutschen Glasfaser

Nach der Sommerpause des Generalunternehmers Terrado haben seit ein paar Wochen wieder die Ausbauarbeiten in gewohnter Geschwindigkeit begonnen. Vorrangig werden zurzeit Wiederherstellungsarbeiten auf allen kommunalen Straßen an den Oberflächen durchgeführt, z. B. in Beucha und Waldsteinberg.

Weitere Wiederherstellungsmaßnahmen sind bereits geplant, jedoch bestehen hier Einschränkungen durch andere Bautätigkeiten, die nicht dem Ausbau von Deutsche Glasfaser zugehörig sind. Das betrifft die Umleitungsstrecken z. B. die Rathausgasse, die Cämmereistraße, die Beuchaer Straße sowie die Leipziger Straße.

Deutsche Glasfaser und das Bauunternehmen Terrado warten auf Freigabe der Umleitungsstrecken.

Generell werden Wiederherstellungsmaßnahmen in Abschnitten durchgeführt. Sobald die Tiefbauarbeiten abgeschlossen sind, findet eine Oberflächenabnahme durch das Bauamt der Stadt Brandis statt. Etwaige Mängel werden durch Deutsche Glasfaser nochmal nachgearbeitet, bis zur finalen Abnahme. Diese ist geplant für Ende des Jahres 2019 bzw. erstes Quartal 2020 – immer abhängig von den Witterungsverhältnissen.

Informationen geben wir jederzeit telefonisch über die Bauhotline unter 02861 890 60 900 oder persönlich im Baubüro in Großpösna jeden Dienstag und Donnerstag von 10.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

BRANDISER STADTRAT JETZT HANDLUNGSFÄHIG

Die Grundlage für die Ratsarbeit in Brandis für die nächsten fünf Jahre ist gelegt: Am Dienstag, den 27. August konstituierte sich der Rat mit elf neuen Gesichtern und nun insgesamt 19 Mitgliedern im Brandiser Ratssaal. „Es ist eine Verpflichtung, die aber auch Spaß macht“, begrüßte Bürgermeister Arno Jesse die Stadtratsmitglieder. Bisher gab es aus seiner Sicht eine sehr gute, konstruktive Zusammenarbeit, „trotz manchmal verschiedener Meinungen. Aber es ist mein großer Wunsch, in einem solch positiven Klima weiterzuarbeiten. Auch wenn vielleicht neue, unvorhersehbare Entscheidungen auf uns zukommen.“

An der enorm gestiegenen Wahlbeteiligung von 61,4 % (2014: 43,7 %) sei zu erkennen, dass die Unzufriedenheit in der Bevölkerung steige. „Dies müssen wir als Auftrag wahrnehmen und der Verantwortung gerecht werden, die uns der Wähler damit gegeben hat“, betont Jesse. Auch wenn es teilweise aus Protest war.

Themen aus der vergangenen Legislatur werden dabei auch für den neuen Stadtrat eine Rolle spielen. Beispielsweise die mögliche Entwicklung des Schulcampus‘, die Sanierung des Ratskellers oder auch die Zusammenarbeit in der Region „Partheland“. Nicht zuletzt der Fakt der Digitalisierung als Modellkommune „Smart City“ wird das Gremium als bisher offenes Projekt beschäftigen: Wie kann man kluge Digitalisierung als Gewinn für die Bürger umsetzen? Zudem wird es weiter an den Akteuren liegen, Menschen zu mobilisieren, sich in der Stadt einzubringen. Denn auch das Agieren der Mit-Mach-Stadt wird weitergeführt und soll ausgebaut werden. „Die Ausübung des Mandats ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die sich direkt auf die Lebensqualität und die Lebensumstände der Bürger auswirkt. Ich sichere einen transparenten Umgang sowie eine konstruktive Zusammenarbeit zu, um sachdienliche Entscheidungen treffen zu können“, verspricht Arno Jesse.

Danach folgte das Gelöbnis der Stadträte, ihre Pflichten gewissenhaft zu erfüllen, das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Freistaates

Nach der Wahl im Mai hat sich der neue Stadtrat konstituiert.

Sachsen sowie die Gesetze zu wahren. Per Handschlag wurde dann jeder Einzelne vom Bürgermeister verpflichtet, bevor die entsprechende Verpflichtungsurkunde unterschrieben wurde.

Die Besetzung des Verwaltungsausschusses, des Technischen Ausschusses sowie des Kultur- und Sozialausschusses (➔ www.stadt-brandis.de ➔ STADT: GESTALTEN ➔ Politik ➔ Ausschüsse) und des stellvertretenden Bürgermeisters, Herrn Hans Ross (BVB e.V.), wurde einstimmig beschlossen.

Ausfahrt bei bestem Wetter

Zur 18. Auflage des Brandiser Oldtimertreffens fanden sich in diesem Jahr fast 100 Teilnehmer der alten Gefährte ein. Nach einer Rundfahrt durch das Muldental sammelten sich die blinkenden Karossen traditionell wieder auf dem Markt, wo sie von Günter Taubert und Michael Grieger gebührend vorgestellt wurden. Für Speis, Trank und Unterhaltung war bestens gesorgt.

PILOTPROJEKT SMART CITY:

Brandis als Vorbild für andere Kommunen

Bundesminister Horst Seehofer übergab in Berlin den Fördermittelbescheid an Bürgermeister Arno Jesse.

Was verschiedene Städte und Gemeinden umsetzen, soll für andere ebenfalls abbildbar sein. Dabei ist die Stadt Brandis eine Modellkommune in dem Pilotprojekt Smart Cities. Bundesinnenminister Horst Seehofer: „In unseren Städten und Gemeinden werden Chancen und Risiken der Digitalisierung im Brennglas sichtbar. Smart City heißt das Zauberwort, mit dem sich die Chance auf Verbesserungen des Lebens vor Ort verbindet. Wir unterstützen ausgewählte Modellprojekte, die Vorbildcharakter für andere Kommunen entwickeln werden."

Die Projekte sollen miteinander und beispielhaft erproben, wie die Digitalisierung in den Kommunen im Sinne einer integrierten Stadtentwicklung nachhaltig und intelligent gestaltet werden kann und welche organisatorischen und strukturellen Veränderungen in der Verwaltungsorganisation dafür nötig sind.

Bürgermeister Arno Jesse freut sich auf die Herausforderung: „Wichtig ist, dass wir versuchen wollen, einerseits Dinge, die wir in Brandis bereits begonnen haben, weiter zu führen und für unsere Partnerkommunen im Partheland Naunhof, Borsdorf, Großpösna, Belgershain, Parthenstein und Machern zugänglich zu machen. Andererseits wollen wir aber auch neue Projekte auf den Weg bringen, die mittels Smart City und den verschiedenen Ansätzen und Technologien einen konkreten Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger bringen. Dazu haben wir auch externe Partner, wie EnviaM, die Hochschule und Unternehmen im Boot." Die Kooperation soll eine Bundesförderung von rund 200.000 Euro erhalten.

Brandis als Initiator des Gesamtprojektes hat sich auf dem Weg der zukunftsfähigen Stadtentwicklung bereits als „Innovationskommune Sachsen" und „Open Government Modellprojekt" etabliert. Dabei wurden diverse, auch digitale Instrumente geschaffen, die systematisch fortentwickelt sowie auf die Region und neue Themenschwerpunkte ausgeweitet werden sollen. Von diesen Digitalisierungsprozessen bisher berührte Bereiche sind die informelle und formelle Planung, die Bürgerbeteiligung und Verwaltungsbereiche bzw. verwaltungsspezifische Dienstleistungen, die enge Berührungspunkte mit der Zivilgesellschaft besitzen (Meldeämter, Bürgerämter, Steueramt, Bürger-App, etc.). „Es geht in erster Linie um die Digitalisierung etablierter Strukturen und Prozesse der kommunalen Stadtentwicklung, Kommunalpolitik und -verwaltung, die dann ohne Probleme von unseren Partnerkommunen adaptiert werden könnten", erklärt Jesse. Damit verbunden sei das Ziel, diese Prozesse effizienter, transparenter und zugänglicher zu gestalten.

Insgesamt sollen in den nächsten Jahren noch drei Staffeln und damit rund 50 Modellprojekte mit insgesamt ca. 750 Millionen Euro gefördert werden.

Muldental in Fahrt: sehr gute Anbindung

Im Muldentaler Bediengebiet des Verkehrsunternehmens Regionalbus Leipzig GmbH geht der Fahrplanwechsel mit einigen erheblichen Änderungen einher: In und um Brandis ist seit dem 19. August das bestehende PlusBus-Angebot wesentlich verbessert wurden. So fährt die PlusBus-Linie 640 mit veränderter Linienführung den westlichen Teil sowie das Gewerbegebiet in Beucha an. Für Fahrgäste, die die Linie 640 nutzen, hält der Bus nun an sechs weiteren Haltestellen. Die Haltestelle Beucha, Brandiser Straße wird von der PlusBus Linie 640 nicht mehr angefahren. Fahrgäste haben jedoch die Möglichkeit, am Bahnhof Beucha in die Linie 689 umzusteigen, die den Halt weiterhin bedient. Auch Frühaufsteher und Berufspendler profitieren von dem neuen Angebot: Der PlusBus 640 fährt bereits um 05.18 Uhr ab Brandis, Markt über das Gewerbegebiet Beucha zum Bahnhof in Beucha. Seit dem 19. August gibt es auf der Linie 644 die neue Haltestelle Brandis, Lange Straße.

An der Buslinie 689 hat sich mit dem neuen Fahrplan nichts geändert. Nach wie vor verkehren die späten Fahrten um 22.08 Uhr und 23.08 Uhr ab Fachklinikum Brandis sowie die Fahrten um 22.37 Uhr und 23.44 Uhr ab Gerichshain nur freitags und samstags – entgegen den Angaben im letzten Stadtjournal. Somit fährt von Montag bis Donnerstag ab Brandis Fachklinikum der letzte Bus 21.08 Uhr, ab Gerichshain 21.37 Uhr. Auch der angeführte Halbstundentakt endet früher. Ab Brandis, Markt fährt der Bus ab 5.16 Uhr bis 19.16 Uhr halbstündlich, von Gerichshain fährt der Bus ab 5.07 Uhr bis 19.37 Uhr halbstündlich, danach stündlich.

Information aus dem Fundbüro

Im August 2019 wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- 1 Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln und Autoanhänger, gefunden im Rosenweg, 04821 Brandis
- 1 Schlüsselb. mit 4 Schlüsseln und div. Anhänger u. a. Plakette „Joannes de Weert" gefunden am Waldbad, 04821 Brandis
- 1 Puppe (ähnl. Barbie) mit rosa Ballkleid ca. 27 cm mit Schlüsselring, gefunden und bereits aufbewahrt in Postfiliale Am Teichdamm, 04821 Brandis
- 1 Ehering gelb/weißgold, gefunden am Albrechtshainer See in 04824 Beucha
- 1 PKW-Schlüssel für ein Fahrzeug der Marke KIA
- 1 Mountainbike 26 Zoll schwarz mit gelber Beschriftung, gefunden Parkplatz Rathaus
- 1 Jugend-Mountainbike 26 Zoll Blau/Silber metallic, gefunden am Parkplatz Sparkasse

Im Schulcampus Brandis bzw. in der Grundschule Beucha verloren gegangene und gefundene Gegenstände werden von den Hausmeistern der jeweiligen Einrichtung gesammelt und in regelmäßigen Abständen zur Aufbewahrung ins Fundbüro verbracht.

NEUES ERDENWERK IM GEWERBEGEBIET

Offizieller Start der Mitteldeutschen Erdenwerke (MEW): Im Gewerbegebiet Brandis-Beucha werden auf einer Fläche von 25.000 Quadratmetern seit Frühjahr dieses Jahres Blumenerden und Rindenprodukte aus überwiegend nachwachsenden, regionalen Rohstoffen gefertigt. Darüber hinaus kommen laut Geschäftsführer Olaf Dolling ausschließlich Rohstoffe aus dem Firmenverbund wie Holzfaser, Rinden und in geringem Umfang baltischer Torf zum Einsatz. Hier wird auch die neue torffreie Blumenerde der Marke Bioterra produziert. Die technischen Einrichtungen bestehend aus neuesten, leistungsfähigen Dosier-, Misch-, Abfüll- und Verpackungsmaschinen können nach Bedarf um weitere Produktionslinien erweitert werden, um die Kapazität kurzfristig zu steigern.

Bürgermeister Arno Jesse: „Ich freue mich natürlich sehr, dass die Mitteldeutschen Erdenwerke hier mehr als 3 Mio. Euro investiert und sich in unserem mittlerweile bis auf den letzten Platz gefüllten Gewerbegebiet niedergelassen hat. Dass damit nun keine freie Fläche mehr zur Verfügung steht, spricht für die Attraktivität unseres Standortes in Sachen Lage, Anbindung und nicht zuletzt Gewinnung von Fachkräften.“ Fünf neue Arbeitsplätze wurden mit dem Werk geschaffen. Bei der MEW handelt es sich um ein Joint Venture unter Beteiligung des Schwesterunternehmens der DHG Vertriebs- und Consultinggesellschaft, Kempen, der BHG AG, sowie des Leipziger Kompostier- und Entsorgungsbetriebs LAV. Die DHG übernimmt den Vertrieb der Produkte.

Landrat Henry Graichen, die beiden Geschäftsführer der MEW, Olaf Dolling und Detlef Schmidt, drückten gemeinsam mit Bürgermeister Arno Jesse (v. l.) symbolisch den Startknopf für die Abfüllanlage im Gewerbegebiet Brandis-Beucha.

Standesamt mit eigener Faxnummer

Das Brandiser Standesamt hat ab sofort eine eigene Faxnummer. Bürgerinnen und Bürger können Unterlagen, die dieses Amt betreffen, direkt per Fax an die dortigen Kolleginnen senden: 034292 655-68.

STELLENAUSSCHREIBUNG DER STADT BRANDIS

+ MODERNE VERWALTUNG
+ SPIELRAUM FÜR IDEEN
+ MOTIVIERTES TEAM

Die Stadt Brandis sucht **ab sofort** einen

qualifizierten Sachbearbeiter (m/w/d) im Bereich der Verwaltung unserer Kindertageseinrichtungen, Schulen und Sozialen Hilfen

Das erwartet Sie:
- Eltern bei Betreuungsangeboten beraten, Anmeldungen für die Kindertageseinrichtungen entsprechend den Vergabekriterien bearbeiten
- eigenverantwortliche Bearbeitung nach gesetzlichen Vorgaben u. a. SächsKitaG
- Zusammenarbeit mit Tagespflegestellen
- Bearbeitung und Prüfung von Anträgen auf Kostenübernahmen
- Beantragung der Landeszuschüsse
- jährliche Betriebskostenabrechnung
- Wahrnehmung von Aufgaben des Schulträgers und schulartenübergreifende Maßnahmen für die allgemeinbildenden Schulen
- Haushaltssachbearbeitung im gesamten Aufgabenbereich
- Beschaffung von Ausstattungsgegenständen einschließlich der Vergabeverfahren
- Anträge für soziale Hilfen ausgeben, entgegennehmen und weiterleiten
- Ausschusssitzungen organisieren, begleiten und protokollieren

Das sind unsere Anforderungen:
- Abschluss als Verwaltungsfachangestellter (m/d/w) bzw. Angestelltenlehrgang I oder vergleichbarer Abschluss im mittleren Verwaltungsdienst bzw. kaufmännischen Bereich mit einschlägiger Berufserfahrung
- fundierte Kenntnisse des allgemeinen Verwaltungshandelns im öffentlichen Dienst
- anwendungsbereite Kenntnisse im SächsKitaG, SGB VIII sowie in der SächsGemO
- gute Kenntnisse im Bereich Betriebskostenabrechnung und Prüfung
- selbstständige, exakte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Teamfähigkeit

Das bieten wir:
- Teilzeitbeschäftigung mit 32 Wochenstunden
- tarifgerechte Vergütung nach TVöD-VKA
- zusätzliche betriebliche Altersversorgung
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten und flexible Arbeitszeiten
- einen Arbeitsplatz in einer dynamischen Stadt mit starken Wurzeln, mit einer hohen Lebens- und Wohnqualität, die sich in unmittelbarer Nähe zur angrenzenden Metropole Leipzig befindet

Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich mit einem Bewerbungsschreiben, tabellarischen Lebenslauf, Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie Kopien von qualifizierten Dienst-/Arbeitszeugnissen/Beurteilungen, die nicht älter als drei Jahre sein sollten sowie die **unterschriebene Datenschutzerklärung** (zum Download auf https://www.stadt-brandis.de/de/jobs). Bitte beachten Sie, dass wir unsere Stellen nur nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besetzen dürfen. Wir können Sie daher im weiteren Verfahren nur dann berücksichtigen, wenn Sie uns Nachweise hierüber vorlegen

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bevorzugt per E-Mail im PDF-Format an: **verwaltung@stadt-brandis.de,** oder unter Angabe einer E-Mail-Adresse an:
Stadt Brandis, Hauptverwaltung, Markt 1-3, 04821 Brandis
Sofern nicht in der Person liegende Gründe überwiegen, werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung schwerbehinderte oder gleichgestellte Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Der entsprechende Nachweis ist der Bewerbung in Kopie beizufügen.

Bewerbungsschluss ist der 06.10.2019

Für Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen als Ansprechpartnerin Frau Berger unter 034292 65522 oder per E-Mail berger@stadt-brandis.de gern zur Verfügung. Alle weiterführenden Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.stadt-brandis.de.
Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Sofern nicht in der Person liegende Gründe überwiegen, werden Bewerbungen schwerbehinderter bzw. gleichgestellter Menschen im Sinne des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.Informationen über unsere Stadt erhalten Sie auf unserer Homepage www.stadt-brandis.de.

Hinweis: Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres, ab Ende der Ausschreibung, vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigung für Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch.

KAUF IN DEINER STADT!

In der Reihe „Kauf in deiner Stadt!“ werden im Brandiser Stadtjournal Händler und Gewerbetreibende der Innenstadt näher vorgestellt. Heute Tobias Bauer, Fernseh-Bauer und Bauer’s Bioladen in der Hauptstraße 30.

BRANDIS

STECKBRIEF:
Fernseh-Bauer
Hauptstraße 30, Brandis
TV, Receiver, Satelliten, Computertechnik
Ansprechpartner für Deutsche Glasfaser
Mobilfunk-Stützpunkt: Vodafone, Telekom, O2

STECKBRIEF:
Bauer’s Bioladen
Hauptstraße 30, Brandis
Bioprodukte, Obst, Gemüse, Feinkost
Mo., Mi., Fr. frische Bio-Backwaren

Was ist das Besondere an Ihrem Geschäft?
Unser Geschäft ist ein echter Brandiser Familienbetrieb.

Mit dem Fernsehladen haben wir direkt zur Wende begonnen und die ehemaligen DDR-Haushalte mit der damals nagelneuen „West-Elektronik“ ausgestattet. Danach kam das Satelliten-TV, welches in beiden Teilen Deutschlands jeder wollte. Ende der 90er begannen wir mit Telekommunikationstechnik und waren dann von Beginn an

mit dabei, als das Internet in die Haushalte einzog. Auch Mobilfunk gehört seit den ersten Handys, damals noch eher kleine Koffer, zu unserem Angebot. Aktuell helfen wir, die Brandiser Haushalte an das moderne Glasfasernetz anzuschließen. Für alle Fragen rund um Computer und Netzwerk sind wir schon lange Ansprechpartner für unsere Bürger und Gewerbetreibenden.

Im Jahr 1997 begannen wir mit dem Bioladen, zuerst quasi im umgebauten Wohnzimmer. 1999 eröffneten wir dann das Geschäft neben dem Fernsehladen.

Die Besonderheit ist wohl die wirklich ungewöhnliche Kombination der beiden Geschäfte.

Mit beiden Läden sind wir Ansprechpartner vor Ort. Der Bedarf an Kommunikation Auge in Auge wird in der heutigen Zeit des anonymen Internets immer wichtiger für unsere Kunden. Über das reine Kaufgespräch hinaus werden beispielsweise im Bioladen Rezepte ausgetauscht oder es wird auch mal über Privates geredet – genau das macht unsere Innenstadt so wichtig.

Der Bioladen ist zwar klein, hat aber ein vielfältiges Grundsortiment. Hier findet man alles, was man zum Leben benötigt. Wir gehen aber auch gern auf Kundenwünsche ein.

Es gibt Feinkostprodukte, beispielsweise hochwertige Öle, Antipasti und guten Wein. Besonders viel Herzblut stecken wir in unser Frischeangebot – es gibt stets eine große Auswahl an frischem, saisongerechtem Obst und Gemüse.

Wie finden Sie die Brandiser Innenstadt?
Für mich ist die Brandiser Innenstadt vor allem als Ort der Kommunikation sehr wichtig. Um die Aufenthaltsqualität zu steigern, haben wir das kostenlose WLAN. Eine kleine Episode dazu von einer Kundin: Sie findet es total entspannend, in unserem Laden in Ruhe einkaufen zu können, während der Nachwuchs ruhig im Auto sitzenbleibt und beschäftigt ist.

Aber die Innenstadt ist natürlich mehr als Handel und kostenloses Internet. Sie entwickelt sich unter anderem dank des BrandisTreffs und des nun eröffneten Jugendbüros als Ort des Zusammenkommens und Treffpunkt für Kommunikation untereinander. Auch die Musikarche und nicht zuletzt die Mit-Mach-Stadt tragen dazu bei.

Wo sehen Sie Brandis in 10 Jahren?
Eine große Aufgabe der nächsten Jahrzehnte ist der „ökologische Umbau der Gesellschaft“. Wir möchten unseren Beitrag dazu leisten, indem wir, mit der Auswahl nachhaltiger Produkte, viel Service und Reparatur wo immer möglich, der Wegwerfmentalität entgegentreten.

Ich wünsche mir, dass Brandis als „Innovationskommune“ auch in dieser Hinsicht Vorreiter ist. Vielleicht läuten ja in 10 Jahren die ersten autonomen Busse in Brandis die Abkehr vom motorisierten Individualverkehr ein.

Wir sind für Sie da

STADTVERWALTUNG BRANDIS
Markt 1 – 3, 04821 Brandis, Tel.: 034292 655-0,
Fax: 034292 655-28, www.stadt-brandis.de

115 IHRE BEHÖRDENNUMMER

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Mo. u. Mi.	nur nach Terminvereinbarung
Di.	09.00 – 11.30 / 13.00 – 19.30 Uhr
Do.	09.00 – 11.30 / 13.00 – 16.00 Uhr
Fr.	09.00 – 11.30 Uhr
Sa.	09.00 – 12.00 Uhr (jeden 4. Samstag im Monat)

Bürgermeister	655-12
Fachbereich Hauptverwaltung	
Allg. Verwaltung	655-22
Öffentlichkeitsarbeit	655-16
Schulen / Kita / Jugend	655-19 u. -29
Sozialverwaltung / Wohngeld	655-29
Kultur	655-19
Einwohnermeldewesen	655-44
Standesamt / Friedhof	655-48
Standesamt / Gewerbeangeleg.	655-43
Standesamt	655-45
Standesamt-Fax	655-68
Fachbereich Bau und Ordnung	
Allg. Bauverwaltung / Stadtplanung	655-52
Gebäudemanagement	655-25
Infrastrukturmanagement / Umwelt	655-57
Liegenschaftsmanagement	655-56
Sportstätten	655-24
Feuerwehrwesen	655-51
Ordnungsamt / Fundbüro	655-54
Fachbereich Finanzen	
Steuern / Abgaben / Gebühren	655-33
Stadtkasse	655-36 u. -37
Baubetriebshof	73192

Friedensrichterin
Isabell Engisch, Tel.: 034292 655-18,
E-Mail: friedensrichter@stadt-brandis.de
Sprechzeit: jeden 1. Dienstag im Monat von 17 bis 19 Uhr, Rathaus, 2. OG, Zimmer 2.9

Gleichstellungsbeauftragte
Franziska Nagel-Zahn
E-Mail: gleichstellung@stadt-brandis.de

Seniorenbeauftragter
Joachim Kühnel, Tel.: 034292 43477,
Mail: seniorenbeauftragter@stadt-brandis.de

Bürgermeistertreff Café Communale
jeden 2. Do. im Monat, 17 bis 18 Uhr
Ort: Café Bäckerei Keller, Markt

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek
Mo.: 10 bis 14 Uhr, Di. und Do.: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Mi.: geschlossen,
Fr.: 10 bis 15 Uhr, Telefon: 034292 79698

Beschlussfassungen

Der Stadtrat der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 27.08.2019 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr.: 1062-07/08/2019
Der Stadtrat der Stadt Brandis stellte entsprechend § 32 Abs. 3 der SächsGemO keine Hinderungsgründe nach § 32 Abs. 1 der SächsGemO fest.

Folgende Personen sind für den Stadtrat gewählt worden:

BVB e.V.
Herr Hans Ross
Frau Franziska Uhlig
Frau Christine Jüttner
Herr Mario Winkler
Herr Falk Lehmann
Herr Michael Haack

AfD
Herr Ingo Börner
Frau Denise Matthes

SPD
Frau Gudrun Schor
Herr Markus Bergforth
Herr Uwe Seidel
Frau Lea Döring

FREIE WÄHLER
Herr Alexander Busch
Herr Tobias Reich
Herr Mario Siegmund

DIE LINKE
Herr Ulrich Gäbel
Herr Stefan Tiegel
Herr Uwe Engel

Bündnis 90/GRÜNE
Herr Alexander Schmidt
Ja-Stimmen: 19

Beschluss-Nr.: 1063-07/08/2019
Nach § 42 Abs. 2 der SächsGemO soll die Zusammensetzung der Ausschüsse der Mandatsverteilung im Stadtrat entsprechen. Die Besetzung der nachfolgenden beschließenden Ausschüsse:

- Verwaltungsausschuss,
- Technischer Ausschuss und
- Kultur- und Sozialausschuss

setzt sich nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen unter Beachtung des § 42 Abs. 2 der SächsGemO in Verbindung mit § 21 Abs. 2 des KomWG (Verteilung nach d'Hondtschen Höchstzahlverfahren) wie folgt zusammmen:

Fraktion BVB e. V	6 Mitglieder	2 Sitze,
Fraktion AfD	2 Mitglieder	1 Sitz,
Fraktion SPD	4 Mitglieder	1 Sitz,
Fraktion FREIE WÄHLER	3 Mitglieder	1 Sitz,
Fraktion DIE LINKE	3 Mitglieder	1 Sitz.

Ja-Stimmen: 19

Beschluss-Nr.: 1064-07/08/2019
Für die Wahl des stellvertretenden Bürgermeisters wurde

Herr Hans Ross

vorgeschlagen.
Der Stadtrat der Stadt Brandis wählte in einer offenen Wahl Herrn Hans Ross zum stellvertretenden Bürgermeister.
Ja-Stimmen: 19

Beschluss-Nr.: 1065-07/08/2019
Nach der Satzung des Abwasserzweckverbandes ist in die Verbandsversammlung, neben dem Bürgermeister, noch ein/e Verbandsrat/rätin sowie ein/e Stellvertreter/in als weiteres Mitglied zu entsenden.
In einer offenen Abstimmung wurden

1. Herr Tobias Reich und
2. Herr Alexander Busch als weiterer stellvertretender Vertreter

in die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes gewählt.
Ja-Stimmen: 19

Beschluss-Nr.: 1066-07/08/2019
Nach § 98 Abs. 2 SächsGemO bestellt der Stadtrat widerruflich die Mitglieder des Aufsichtsrates der Brandiser Wohnstättengesellschaft mbH.
Laut Gesellschaftervertrag können 4–6 Mitglieder bestellt werden. Die Bestellung erfolgt nach § 42 Abs. 2 SächsGemO.
Der Stadtrat der Stadt Brandis widerruft die Bestellung der bisherigen Mitglieder des Aufsichtsrates und bestellt 6 neue Mitglieder.
Es werden folgende Mitglieder bestellt:

- Herr Arno Jesse	- Bürgermeister
- Herr Mario Winkler	- BVB e.V.
- Frau Denise Matthes	- AfD
- Herr Markus Bergforth	- SPD
- Herr Alexander Busch	- FREIE WÄHLER
- Herr Uwe Engel	- DIE LINKE.

Ja-Stimmen: 19

Beschluss-Nr.: 1067-07/08/2019
Nach § 98 Abs. 2 SächsGemO bestellt der Stadtrat widerruflich die Mitglieder des Aufsichtsrates der Beuchaer Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH.
Laut Gesellschaftervertrag können 4 – 6 Mitglieder bestellt werden. Die Bestellung erfolgt nach § 42 Abs. 2 SächsGemO.
Der Stadtrat der Stadt Brandis widerruft die Bestellung der bisherigen Mitglieder des Aufsichtsrates und bestellt 6 neue Mitglieder.
Es werden folgende Mitglieder bestellt:

- Herr Arno Jesse	- Bürgermeister
- Herr Hans Ross	- BVB e.V.
- Herr Ingo Börner	- AfD
- Herr Markus Bergforth	- SPD
- Herr Alexander Busch	- FREIE WÄHLER
- Herr Uwe Engel	- DIE LINKE.

Ja-Stimmen: 19

Information

Abwägung zum Bebauungsplan

Jahresgebühren für Friedhof werden fällig

Am 30. September 2019 werden die Friedhofsgebühren fällig. Hierzu liegen den Zahlungspflichtigen Dauerbescheide aus dem Jahr 2008 vor, die bis zum Ablauf der Nutzungszeiten bzw. nachgelösten Zeiten fortgelten.

Die Gebührenzahler werden gebeten, bei ihren Einzahlungen die gültigen Buchungszeichen als Zahlungsgrund mit anzugeben. Diese beginnen mit 5.0276. Bei korrekter Angabe werden unnötige Zuordnungsprobleme und daraus nachfolgende Mahnbescheide vermieden.

Wir bitten darauf zu achten, dass die Überweisungsaufträge unter Berücksichtigung der jeweiligen Banklaufzeit, also ca. 2-4 Tage vor diesem Termin erteilt werden müssen, um Verzug zu vermeiden.

Bei Teilnahme am Abbuchungsverfahren erfolgt automatischer Bankeinzug.

Vordrucke für die Einzugsermächtigungen (SEPA Basislastschrift) finden Sie unter www.stadt-brandis.de, die Antragsstellung kann jedoch auch formlos erfolgen. Nach Antrag erhalten Sie von der Stadtkasse ein Bestätigungsschreiben. Nach weiteren 10 Tagen ist die Stadtkasse berechtigt, den Einzug erstmals vorzunehmen.

Brandiser Friedensrichterin hat am 1. Oktober Sprechzeit

Die Brandiser Friedensrichterin Isabell Engisch hat das nächste Mal am Dienstag, 1. Oktober Sprechzeit. Anzutreffen ist sie von 17 bis 19 Uhr im Rathaus, Zimmer 2.9, 2. OG oder nach Vereinbarung, Telefon: 034292 655-18, E-Mail: friedensrichter@stadt-brandis.de.

Nächste Sitzungen, voraussichtliche Termine

Stadtratssitzung:	24.09.2019
Verwaltungsausschuss:	17.09.2019
Technischer Ausschuss:	08.10.2019
Kultur- und Sozialausschuss	19.11.2019

Kinder

SOMMERFERIEN IM HORT BRANDIS

Hurra, hurra die Ferien sind da. In diesem Sommer, konnten sich die Kinder über ein kunterbuntes Ferienprogramm freuen. Das traditionelle Baden musste leider entfallen, da in Naunhof nicht genügend Bademeister vorhanden waren. Dennoch ließen wir uns die gute Laune auf den Ferienspaß nicht verderben. Mit einem Tag rund um den Fußball starteten wir in eine schulfreie Zeit. Durch freiwillig engagierte Trainer hatten wir die Möglichkeit, ein richtiges Fußballtraining mit Tricks und Spaß zu erleben. Ein kleines Turnierspiel zum Abschluss krönte diesen tollen Tag.

Mit Kreativität, Forscherdrang und dem Zusammensein von Groß und Klein, zog es uns weiter durch die Sommerzeit. Viel Freude hatten alle beim Bearbeiten von Speckstein, der Seidenmalerei und Basteln eines Traumfängers. Natürlich konnten alle ihre fertigen Kunstwerke mit nach Hause nehmen.

Auf große Fahrt ging es dieses Jahr mit dem Bus nach Altenburg. Ein Schlossbesuch, ein Stadtrundgang und das Schlendern durch den Inselzoo begeisterten uns alle. Ein Highlight war auch der Hausmannsturm, der im Dunkeln bezwungen werden musste. Es war ein aufregender Tag und im Hort präsentierten die Kinder stolz ihre Souvenirs.

Bewegung und Geschicklichkeit gehören im Hortalltag auch in den Ferien dazu.

Erneut freuten wir uns auf einen Besuch vom Kindergarten „Regenbogen“. Wir haben uns tolle Spiele überlegt, um die Kleinen für unseren Hort zu begeistern. Wasserspiele ließen wir uns trotz niedriger Temperaturen auch nicht entgehen. Es sind beim Kleckern im Sand vielfältige Kleckerburgen und Wasserstraßen entstanden. Seifenblasen konnten hergestellt werden, sommerliche Kreidebilder machten unseren Hort noch bunter und auf unserer Freegameanlage wurden Kinder zu „Hamstern“ und Artisten. Die Ausgelassenheit, das Toben und Kinderlachen waren sehr schön mitzuerleben.

Durch Volleyball, Wikinger-Schach, Tischtennis und Billard spielen, gestalteten wir unsere Nachmittage wettkampfreich. Unterstützt wurden die Kinder durch jubeln, mitfiebern und anfeuern. Sehr beliebt und gut angekommen ist wieder der Besuch der Ökostation im Hort. Diesmal stand er unter dem Thema „Farben“.

Mit viel Fleiß und Muskelkraft halfen die Kinder den Erziehern beim Kisten tragen bzw. Aufräumen der Zimmer für die Grundreinigung und Malerarbeiten während der Schließzeit des Hortes.

Nach dem wohlverdienten Urlaub, ging es schon in die letzte Ferienwoche. Eine schöne Sommerferienzeit für alle neigte sich dem Ende entgegen. Mit viel Vorfreude auf ein neues, spannendes und aufregendes Schuljahr

Der Ausflug nach Altenburg führte die Kinder auch in den Inselzoo.

verging die Woche wie im Flug. Natürlich bastelten wir für die neuen ersten Klassen tolle Zuckertüten, Zahlen, Buchstaben u.v.m. für die Fenster.

Eine große Abschlussparty rundete unsere Ferien ab. In unserer Küche wuselten viele Kinder, die mit backen wollten, herum. Sie bereiteten für uns schmackhafte Leckereien zu. Es gab Apfelkuchen, bunte Muffins, knusprige Käsetaler und aromatisches Röstzwiebelbrot. Zum krönenden Abschluss duftete durch das ganze Hortgebäude ein leckerer Waffelduft. Mit Musik, Spiel und Spaß endeten unsere tollen Ferien.

Nun freuen wir uns auf neue Abenteuer und auf die Kleinen, die jetzt große Schulkinder sind. Wir hoffen, ihr hattet einen schönen Schulanfang und verbringt mit uns demnächst aufregende Hortnachmittage und Ferien.

Unseren Großen wünschen wir alles Gute in den weiterführenden Schulen. Wir würden uns freuen, wenn ihr mal wieder bei uns vorbeischaut.

Euer Hort Brandis

KINDERBÜCHEREI FÜR „KNIRPSENTREFF“

Seit Juli erfreuen sich die Kinder der Kita „Knirpsentreff“ in Beucha an einer eigenen Kinderbücherei. Als dialogisch gestalteter Lernort bietet sie einen Raum, in welcher sich die Kinder mit einem Buch zurückzuziehen können und gleichzeitig mit anderen Kindern unterschiedlicher Altersstufen oder mit Erwachsenen über eigene Themen ins Gespräch kommen.

Sich Bücher anschauen, darüber erzählen sowie den unterschiedlichsten Geschichten allein oder gemeinsam lauschen, fördert und unterstützt die Kinder dabei auf vielfältige Art und Weise in ihrer Entwicklung und bietet zudem reichhaltige und sprachstärkende Möglichkeiten.

Die Bücher sind in verschiedene Kategorien eingeteilt und mit einem Farb- und Ampelsystem versehen. Dies ermöglicht, sich selbstständig Bücher zu nehmen oder für die Gruppe auszuleihen. Hierbei kann ein gezielter Umgang mit dem Medium Buch geübt werden.

Neben der Faszination Bücher, enthält die Kinderbücherei auch Bestandteile zur medialen Nutzung, welche unter Begleitung der Erzieher*innen zur Unterstützung und Wissensaneignung im Rahmen der pädagogischen Arbeit wichtig sind.

Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle der Buchhandlung Kirjat aus Beucha, welche es möglich machte, den Bücherbestand zu erweitern. Die gemeinsame Kooperation gestattet es auch zukünftig, gemeinsam mit den Kindern in der Buchhandlung Bücher für die Bücherei auszusuchen.

Sollten Sie zu Hause das ein oder andere Sachbuch aus der „Erwachsenen-Welt“ (Autos, Traktoren, Weltraum, Maschinen, Künstler, Maler...) nicht mehr benötigen, kann es nach Rücksprache (Frau Eilitz, Tel.: 034292/73449) gern bei uns abgegeben werden.

Gemeinsam stöbern die Kinder in den verschiedenen Büchern der Kinderbücherei.

Das Team der
Kita „Knirpsentreff

VOM KINDERGARTEN IN DIE SCHULE

Für 25 Kinder der „CVJM Kinderstube“ ging in diesem Jahr die Kindergartenzeit zu Ende. Am 15. August kamen die Vorschüler, ihre Eltern und das Mitarbeiterteam in besonderem Rahmen zusammen, um beim Zuckertütenfest noch einmal ganz bewusst Abschied von dieser einmaligen Zeit zu nehmen. Während eines Fotorückblicks und in zahlreichen Gesprächen ließen sie die spannenden Ausflüge und gemeinsamen Erlebnisse Revue passieren. Unterstützt von den Handpuppen Ben und Lotta wurden die Kinder in einer anschaulichen Andacht daran erinnert, dass Gott jeden Einzelnen auch in stürmischen Zeiten begleitet und Herr der Lage ist. Wir wünschen uns und ihnen, dass sie diese Gewissheit an jedem neuen Tag auch in der bevorstehenden Schulzeit trägt und somit Sicherheit und Zuversicht gibt.

Nachdem die Kinder auf ihrer Vorschülerabschlussfahrt das Märchen „Rumpelstilzchen“ in der Märchenscheune Dornreichenbach selbst darstellen durften, kamen sie nun in den Genuss, ihre Erzieher unter anderem als König André mit vergoldetem Bart, die entzückende Prinzessin Kathrin oder das Rumpelstilzchen Petra, welches in einer beeindruckenden Theaterrauchwolke erschien und verschwand, sehen zu dürfen. Als sich die Lachmuskeln nach dieser Beanspruchung so langsam wieder erholt hatten, wurde auch noch die ein oder andere Rührungs- und Abschiedsträne vergossen.

Im Garten trafen sich alle noch einmal in einer großen Runde. Hier war die Gelegenheit, Abschiedsgeschenke, -verse und Umarmungen auszutauschen und gemeinsam noch ein letztes Mal in genau dieser Runde ein Segenslied zu singen.

Beim Zuckertütenfest nahmen die Schulanfänger der Kinderstube Abschied von ihren Erziehern.

Mit einer kleinen Zuckertüte – schon mal als Vorgeschmack – und ihren über die Kindergartenzeit mit viel Fleiß gestalteten Portfoliomappen in den Händen verabschiedeten sich die schon auf die Schule gespannten Vorschüler am Ende des Tages von ihren Erziehern, die sie größtenteils viele Jahre begleitet hatten.

Wir wünschen unseren Kindern eine gesegnete Schulzeit, in der sie voller Freude lernen und mit Freunden und Lehrern die Herausforderungen dieses neuen Lebensabschnittes erfolgreich meistern können!

Marius-Christian Claus

Ausblick
17.09. 19.00 Uhr Elternabend
25.09. Spielzeugtag
28.09. Garteneinsatz
04.10. Brückentag (geschlossen)
09.10. Elterncafé

FERIENZEIT IN DER KITA „REGENBOGEN“

Der erste Höhepunkt in diesem Sommer war der Besuch der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V. (DLRG). Über zwei Tage lernten die Kinder der Mittelgruppe wie man sich im und am Wasser richtig verhält. Weiterhin wurde den Kindern aufgezeigt wie wichtig es ist, bei Hitze viel zu trinken, sich mit Sonnencreme und Sonnenhut vor der Sonne zu schützen und im Schatten zu spielen. Das Programm wurde spielerisch und abwechslungsreich gestaltet, zum Beispiel durch Spiele mit dem Schwungtuch, einem XXL-Puzzle, Rettungsübungen an unseren Spielgeräten und sogar durch ein selbstgespieltes Puppentheater. Es hat allen Kindern und Erzieherinnen sehr viel Spaß gemacht. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die engagierten Mitarbeiter der DLRG.

Unser gemeinsam angelegtes und gepflegtes Hochbeet warf sehr viel tolles Gemüse, wie Salat, Kohlrabi, Gurken und Radieschen, ab. Auch die Erfahrung, dass mal etwas nicht so gelingt, wie zum Beispiel, dass die Möhren nicht gewachsen sind, haben die Kinder gemacht. Trotz allem haben wir fast täglich geerntet und davon gegessen. Einige waren überrascht wie lecker grüner Salat schmeckt und, dass er dazu auch noch gesund ist. Die Kinder und Erzieher veranstalteten in diesem Rahmen spontan ein gemeinsames „gesundes Vesper“ und bereiteten Sandwiches zu oder gaben die frischen Zutaten zum Frühstück mit aus. Ein weiterer Höhepunkt in diesem Sommer war die Besichtigung der Brandiser Feuerwehr, die uns durch unsere liebe Kollegin Frau Woellner ermöglicht wurde. Bei der Ankunft durften die Kinder sich erst einmal in der Feuerwache umsehen. Die Büros, die Kaffeeküche, der Sitzungssaal und die Schaltzentrale befinden sich in dem Gebäude unweit des Rathauses. Frau Woellner erklärte den Kindern die Schutzkleidung, angefangen vom Helm, über die Jacke, die Hose und die Stiefel. Wir haben gelernt, dass alles zusammen etwa fünf bis acht Kilogramm wiegt. Da brauchen die Feuerwehrmänner und -frauen ganz schön viel Kraft. Bevor wir ins Gerätehaus gingen, haben wir uns mit einer Obstpause gestärkt. Und dann ging sie los, die Sirene und wir haben sogar einen Einsatz miterlebt. Nachdem das Einsatzfahrzeug ausgerückt war, durften wir ins Gerätehaus. Dort haben wir uns die Einsatzfahrzeuge angesehen und saßen sogar in einem der Löschzüge. Was für ein tolles Erlebnis. Hier vielen Dank an Frau Woellner und die Brandiser Feuerwehr. Wir begrüßen auch die neuen Kolleginnen und Kinder in

Ein Ausflug führte die Kinder ins Brandiser Feuerwehrgerätehaus.

der Kita „Regenbogen“ und freuen uns auf einen weiteren spannenden Monat. Nun findet schon bald unser letztes Regenbogenfest im Kindergarten statt. Durch Projekte und zahlreiche Angebote rund um den Regenbogen wurden die Kinder auf den „Abschied“ und die neue Kita am Bahnhof eingestimmt. Für die Namensgebung der zukünftigen Gruppen wurden die Kinder bereits aktiv in die Abstimmung einbezogen. Aber auch die Eltern können sich per Flyer zum Abschiedsfest beteiligen und gemeinsam mit ihren Kindern kreativ werden, in Form eines Logo-Malwettbewerbs. Dafür bedanken wir uns schon mal im Voraus und hoffen auf viele bunte Zusendungen.

Isabel Weirauch, Kita „Regenbogen“

NEUES AUS DER GRUNDSCHULE BEUCHA

Am 14. Mai ermittelten die Klassen 1 bis 4 ihren besten Leser oder ihre beste Leserin. Alle Kinder nahmen daran teil und viele hatten sich ganz toll und fleißig vorbereitet. Einen Tag später, am 15. Mai, fand dann unser Schullesewettbewerb statt. Nun stellten die Gewinner der Klassen ihr Buch vor und zeigten ihr Können. Eine Jury aus Eltern und eine Vertreterin der Buchhandlung KIRJAT werteten die Vorträge, dabei kam es in Klassenstufe 2 zur gleichen Punktzahl.

Die Urkunde „mit sehr gutem Erfolg“ und einen kleinen Gutschein erhielten:

Klasse 1a: Luisa Wengler
Klasse 2a: Angelina Tasche
Klasse 2b: Lucy Kaiser
Klasse 3b: Jean-Luca Dombois
Klasse 4a: Marlene Zechendorf

Die Urkunde „mit gutem Erfolg“ bekamen:
Klasse 1b: Emma Dehn
Klasse 3a: Konstantin Jüstel
Klasse 4b: Ben-Luka Barner.

Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern und ein Dankeschön allen Helfern.

Ute Kasparek, Vorsitzende der Jury

Beste Rechenkünstler gesucht

Die besten Rechner des Schulmathematikwettbewerbes Hannes Tizian Weiße, Klasse 1b, Tim Meinhardt, Klasse 2a, Henri Orzschig, Klasse 3a und Timo Pradel, Klasse 4a, fuhren am Donnerstag, 20. Juni nach Wurzen zur Kreismathematikolympiade.

Dort wetteiferten sie mit Schülern aus 11 Grundschulen um die besten Plätze. Alle vier Teilnehmer erreichten gute Ergebnisse.

Hannes Tizian Weiße, Klasse 1b	6. Platz
Tim Meinhardt, Klasse 2a	1. Platz
Henri Orzschig, Klasse 3a	2. Platz
Timo Pradel, Klasse 4a	2. Platz
Gesamtwertung:	2. Platz

Obst und Gemüse halten fit

Nicht nur Sport hält fit und gesund, sondern auch Obst und Gemüse. Aus diesem Grund nahmen wir auch im Schuljahr 2018/2019 wieder am EU-Schulprogramm für Obst und Gemüse teil. Das Ziel dabei ist es, Kinder für eine ausgewogene Ernährung zu begeistern.

Immer am Dienstag und Donnerstag wurden wir pünktlich 8 Uhr von Herrn Rohland vom EDEKA-Markt in Beucha beliefert. Fleißige Eltern und Großeltern halfen uns, das Obst und Gemüse bis zur Frühstückspause 8.30 Uhr für die Kinder vorzubereiten und zuzuschneiden. Allen freiwilligen Helfern dafür unser herzlicher Dank und natürlich auch ein großes Dankeschön an Herrn Rohland für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Auch im kommenden Jahr werden wir wieder am EU-Schulprogramm teilnehmen. Wir freuen uns, dass unsere erneute Bewerbung erfolgreich war. So können unsere Kinder wieder zweimal in der Woche zusätzlich in den Genuss von frischem Obst und Gemüse kommen.

E. Angelstein, Schulleiterin

BEUCHAER KINDER RÄUMEN ABER SO RICHTIG POKALE UND MEDAILLEN AB!

Hurra, alle Erwartungen und Wünsche der großen Beuchaer Fangemeinde gingen überaus erfolgreich in Erfüllung. Kaum zu glauben, aber die monatelangen Vorbereitungen auf diesen Tag haben sich mehr als gelohnt. Bei den Mini-Leichtathletikmeisterschaften der Grundschulen des Schulbezirkes Wurzen am 12. Juni im Wurzener Stadion startete eine bestens vorbereitete Mannschaft der Grundschule Beucha, um endlich den Siegerpokal zu erringen. Noch am Tag vor dem großen Event wurden letzte Vorbereitungen getroffen und die Sportschuhe eingehend kontrolliert.

Entsprechend aufgeregt stiegen die besten Sportler der kleinen Beuchaer Schule in den großen Bus.

Zum Glück war das Wetter hervorragend für die Wettkämpfe. Der Wettkampf begann mit der traditionellen Schulstaffel über 50 m. Da galt es die nominierten Läufer taktisch gut in der richtigen Reihenfolge aufzustellen. Es war dann eine Augenweide zu sehen, wie sich Läufer für Läufer des Beuchaer Teams einen immer größeren Vorsprung erarbeitete und mit Längen Vorsprung über die Ziellinie sprintete. Ein anerkennendes Staunen der Konkurrenz war anschließend nicht zu übersehen. Beflügelt durch diesen Erfolg gingen alle Beuchaer Sportskanonen an ihre Wettkämpfe in den entsprechenden Disziplinen Sprint, Weitsprung und Wurf. Den Abschluss der Mini-Leichtathletikmeisterschaften der Muldentaler Grundschüler bildeten die Läufe über 600 m beziehungsweise 800 m je nach Altersklasse.

Es dauerte eine Weile, bis alle Platzierungen ausgewertet wurden, aber dann zur großen Siegerehrung gab es eine unglaubliche Welle der Begeisterung. Mit riesigem Hallo wurden insgesamt 17 Goldmedaillen, 11 Silbermedaillen und 16 Bronzemedaillen und als Krönung des Ganzen die Pokale für die beste Sprintstaffel aller teilnehmenden Schulen und der große Pokal für die Gesamtsiegermannschaft dieser Meisterschaft von den Beuchaern in Empfang genommen.
Die rührende Würdigung dieser außergewöhnlichen Teamleistung war dem Schulsportkoordinator Herrn Wolfgang Schor vorbehalten, der seinen letzten Wettkampf vor dem wohlverdienten Ruhestand managte und viele Jahre die Leichtathleten von Beucha trainierte und betreute. Für all die vielen Mühen und Aufregungen aber nicht zuletzt auch die lieben Worte und das herausragende Engagement möchten sich alle Beuchaer Leichtathleten und deren Eltern aber auch die Sportlehrer der Grundschule überaus herzlich bedanken. Alles Gute Herr Schor! Mit stolzgeschwellter Brust bestiegen unsere Supersportler des Tages den Bus und brachten ihre Medaillen und die Pokale ins Beuchaer Schulhaus mit. Sicher wird dieser Wettkampftag noch lange in Erinnerung bleiben. Dem Team der Grundschule Beucha gehörten an:

- Lucy Kaiser, Nahla Synnatzschke, Oscar Krah, Mapalo Kasaka
- Florentine Knöfel, Franziska Frenzel, Damian Schor, Nick Lehrer
- Mia Herrmann, Tessa Sonnekalb, Linus Schor, Philipp Engelmann
- Anna-Sophie Kubiak, Lela Feulner, Jonas Voigt, Timo Pradel.

Heike Werner, Sportverantwortliche der Grundschule Beucha

Die Beuchaer Mannschaft konnte so richtig absahnen.

Beuchaer Tag des Gesundheitssport

Im Rahmen der Volkssporttage des ESV Lok Beucha e.V. findet am Samstag, den 5. Oktober der 3. Tag des Gesundheitssport in der Turnhalle Beucha statt. Von 14 bis 18 Uhr (offen ab 13.30 Uhr) gibt es wieder ein vielfältiges Kursangebot. Begonnen wird mit Drums Alive (Training des Herz-Kreislauf/Ausdauer/ Stress- und Aggressionsabbau). Danach geht das Angebot mit Bauch-Beine-Po (Fettverbrennung/ Muskeltraining) und Gymnastik weiter (aerobe Aktivitäten/ Rücken/ Herz-Kreislauf-Training u.a.). Beendet wird unser Gesundheitssporttag mit der Pilates-Faszien-Stunde (Training der Tiefenmuskulatur/ Verbesserung der Elastizität der Faszien/ Aktivierung des Kraftzentrums). Informationsblätter zu den Kursen und Kurszeiten liegen wieder aus. Ebenfalls können über die Internetseite des Vereins, www.lok-beucha.de/gymnastik die Information eingeholt werden. Die Abteilung Gymnastik freut sich über ihr Kommen.

Heidi Fuchs

Unser Container ist jetzt bunt

Seit zwei Jahren steht der Gerätecontainer der Abteilung Leichtathletik auf dem Schulsportplatz der Grundschule Beucha. Damals hatten die Sportler des ESV den ausgedienten Bürocontainer von der Firma „Autoexperten Kolar“ geschenkt bekommen. Darin lagern sperrige und schwere Sportgeräte, die man sonst aus dem Schulgebäude bis auf den Sportplatz transportieren musste. Allerdings merkten wir schon bald, dass der Container bereits in die Jahre gekommen war. Das Dach war undicht und es zeigten sich eine Reihe Roststellen auf der Außenhaut. Hier musste dringend etwas getan werden. Mit Unterstützung des Autohauses Sämisch und der Dachdeckerfirma Lörner wurde zuerst das Dach abgedichtet. Als nächstes besserten Eltern und Trainer die Roststellen am Container aus und versahen ihn mit einem neuen Anstrich. Der lang gehegte Wunsch, den Container mit einem sportarttypischen Graffiti zu versehen, erfüllte sich in den Sommerferien. Der junge Künstler Carl Lieber gestaltete zwei Wände mit Motiven aus der Leichtathletik. Jetzt ist unser Container ein echter Hingucker und ziert unsere Trainingsstätte. In diesem Rahmen möchten wir uns bei allen Beteiligten ganz herzlich für ihre Unterstützung bedanken.

W. Schor, Abteilungsleiter LA

Die Beuchaer Leichtathleten freuen sich über ihren neu gestalteten Gerätecontainer.

MOUNTED GAMES: WOLFSHAIN HOLT BRONZE

Mehrmals im Jahr treffen sich nationale Mounted Games Mannschaften aus ganz Deutschland, vorwiegend in Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Sachsen, um auf verschiedenen Ranglistenturnieren genügend Punkte für die Teilnahme am Championat zu sammeln. Dies ist die Deutsche Meisterschaft im Mounted Games Sport, die jährlich am Ende der Saison das große Highlight ist. Dieses Jahr wird die Meisterschaft erstmalig in Sachsen stattfinden, ausgerichtet am 21.-22.09. vom Ponyhof Wolteritz im Biotop Schladitz bei Rackwitz.

Unser Reitsportverein Wolfshain e.V. bringt turniermäßig diese Saison nicht nur eine U18 Mannschaft, sondern auch eine Nachwuchsmannschaft in der Altersklasse U14 an den Start. Jedes Team besteht aus jeweils fünf Reiter-Pferd Paaren, die zusammen bei verschiedenen Geschicklichkeitsspielen als Stafette um den Sieg kämpfen. Um sich für das Championat zu qualifizieren, fahren unsere Teams jährlich bundesweit mindestens acht Turniere an. Mehrmals wöchentlich trainieren unsere Nachwuchsreiter unter Obhut der Trainerin auf ihren eigenen Pferden, sowie auch auf den Schulpferden der FN zertifizierten Reitschule der Reitsportanlage des Gutshof Wolfshains.

Am vergangenen Wochenende fand auf der Panitzscher Trabrennbahn ein weiteres Mounted Games Ranglistenturnier statt, bei welchem am Sonntag gleichzeitig auch die Sächsische Landesbestenermittlung der Teams durchgeführt wurde. Beide Nachwuchsteams aus Wolfshain zeigten am Wochenende tolle Leistungen. Besonders nennenswert ist der Sieg unserer U18 im B-Finale, welcher gleichzeitig in der Landesbestenermittlung den dritten Platz für unser Team "Wolfshain 1" bedeutete!

Wir sind super stolz auf unsere Reiter, die dieses Wochenende durch diverse Verletzungen von Pferd und Reitern in der U18 nicht in ihrer ursprünglichen Konstellation starten konnten, und ausnahmsweise sogar von einer

Mannschaft v. links nach rechts: Michelle Kranich, Samira Bauer, Trainerin Joelle Mumme, Lilou Klose, Gina Klose und Julia Bürkner. Foto: Heiko Bauer

neunjährigen Nachwuchsreiterin unterstützt werden mussten. Umso schöner ist der Erfolg der Mädels, dieses Jahr zu Sachsens Top 3 der Mounted Games Teams zu gehören! An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an alle Eltern und Mitwirkenden, den Trainern und auch an Eduard Betke für die Bereitstellung der Schulpferde für unseren wachsenden actionreichen Sport.

Joelle Mumme

Ronny Menge gewinnt erstmals Schuhmann-Pokal

Der traditionelle Schuhmannpokal bei den Keglern des TSV Rot-Weiß 90 Brandis fand in diesem Jahr am 24. August ab 12 Uhr auf unserer Kegelbahn statt und wurde bereits zum 57. Mal ausgetragen. Benannt nach Erich Schuhmann, dem ehemaligen Kegler und Präsidenten des Vereins. Nach dessen Tod im Jahre 1962 stiftete sein Bruder den Pokal für den Verein und dieser wurde 1963 zum ersten Mal ausgetragen.

In diesem Jahr gingen 21 Keglerinnen und Kegler aus allen Altersklassen bei sommerlichen Temperaturen an den Start. Zuvor hatten diese sich über ihre Ergebnisse bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften dafür qualifiziert. Über 120 Wurf wurde in sechs Durchgängen gespielt.

Bereits im ersten Durchgang konnte Horst Möller mit 548 Kegel ein sehr gutes Ergebnis erzielen und hielt damit zunächst Platz eins inne. In Durchgang zwei kam keiner der Starter an dieses Ergebnis heran. Die Beste dieses Durchgangs – Janine Stöbe mit 520 Kegel – erspielte sich zunächst Rang zwei. Weiterhin auf dem ersten Platz blieb Horst Möller auch noch nach Ende des dritten Durchgangs. Andreas Weigert wurde mit 508 Kegel Bester dieses Durchgangs und belegte zunächst Platz vier. Im nächsten Durchgang konnte sich Ronny Menge mit sehr guten 577 Kegel auf Platz eins spielen und verwies Horst Möller auf Platz zwei. Außerdem konnte sich Michael Friedrich mit seinen 534 Kegel vorerst Platz drei sichern. Während im vorletzten Durchgang niemand den drei Erstplatzierten gefährlich werden konnte, bot sich im letzten Durchgang noch ein spannender Kampf um den dritten Platz. Am Ende konnten sich weder Lisa Kießling (528 Kegel) noch Steffen Richter (525) – der Titelverteidiger aus dem letzten Jahr – auf Platz drei spielen. Somit belegte am Ende Michael Friedrich mit seinen 534 Kegel den dritten und Horst Möller mit 548 Kegel den zweiten Platz. Ronny Menge konnte sich mit seinen 577 Kegel Platz eins sichern und gewann damit erstmals den traditionellen Schuhmann-Pokal.

Sieger Schuhmann-Pokal 2019: Ronny Menge (r.) und Michael Friedrich.

Lisa Kießling, Öffentlichkeitsarbeit

anstehende Heimspiele unserer Mannschaften:

21.09.2019
13 Uhr 2. Männer – Sermuth
22.09.2019
9.15 Uhr 1. Frauen – Bennewitz
25.09.2019
18 Uhr 3. Frauen – Großsteinberg
26.09.2019
18 Uhr 2. Senioren – Nerchau
28.09.2019
9.15 Uhr 1. Senioren – Markranstädt
28.09.2019
13 Uhr 1. Männer – Taucha
29.09.2019
14 Uhr 2. Jugend U14 – Bennewitz
05.10.2019
9.15 Uhr 1. Senioren – Auerbach
05.10.2019
14 Uhr 1. Jugend U14 – Nitzschka
10.10.2019
18 Uhr 2. Senioren – Trebsen
12.10.2019
10 Uhr 2. Jugend U18 – Hohnstädt
12.10.2019
14 Uhr 3. Männer – Altenhain

Spieltermine können sich ggf. kurzfristig noch ändern, aktuelle Infos unter: www.tsvrw90brandis.de.

BRANDISER TISCHTENNIS: SAISONSTART

Wie im vergangenen Jahr gehen für den Brandiser Tischtennisclub 1946 in der neuen Punktspielsaison 2019/20 fünf Mannschaften an den Start, vier bei den Herren und eine im Nachwuchsbereich.

Das Team der 1. Herren spielt wie im Vorjahr in der 1. Bezirksliga, der höchsten Spielklasse im Bezirk. Der Vorjahresfünfte geht mit Holger Angelstein, Thomas Hielscher, Michael Angelstein, Sebastian Jüttner, Herbert Kretzschmar und Peter Karol ins Rennen. Abgesehen von einer mannschaftsinternen Umstellung ist das dieselbe Besetzung wie in der vergangenen Saison. Ziel ist ein Platz im Vorderfeld der Tabelle.

Die Zweite spielt wie 2018/19 in der 1. Kreisliga (Staffel B). Friedrich Schulze, Günther Libowski, Jörg Karol und Jens Hammer werden versuchen, trotz des relativ hohen Durchschnittsalters von 53 Jahren an der Tabellenspitze mitzumischen. Im Vorjahr hatte es hinter Groitzsch III immerhin zu Platz zwei gereicht.

Die Dritte verzichtete in der vergangenen Saison wegen Besetzungsproblemen auf den Start in der 2. Kreisliga und trat in der Kreisklasse an. Dort schaffte sie hinter Einheit Grimma III Rang zwei und damit den Wiederaufstieg in die 2. Kreisliga. Dort werden Andreas Schulz, Bernhard Jüttner sowie Jana und Thomas Hösel als Stammvierer antreten. Außerdem stehen Nico Walter und Routinier Wolfgang Holdt (83) für den Einsatz bereit. Zielstellung ist der Klassenerhalt.

Die 4. Herrenmannschaft spielt wie im Vorjahr in der Kreisklasse. Mit Toni Schwarz und Frank Sonnenstuhl sind zwei Spieler mit von der Partie, die vor einiger Zeit nach vielen Jahren Pause erfreulicherweise den Schläger wieder aus der Versenkung geholt haben. Sie waren bereits in der vorigen Saison in mehreren Spielen eine Stütze der Mannschaft. Weiterhin können Silvia Naumann, Daniel Günzel, Stefan Müller, Florian Mahr und Steffen Quellmalz in den Punktspielen eingesetzt werden. Wunschziel ist ein Platz im Mittelfeld der Tabelle.

Mehrere Brandiser Nachwuchsspieler sind dem Schüleralter entwachsen, so dass der BTTC 1946 nach mehreren Jahren Pause wieder eine Jugendmannschaft an den Start bringt. Sie tritt mit Leopold Galinski, Marcel Ackermann, Paul Schuster, Nick Spalteholz, Steve Miksch und Malvin Bandel im Kreismaßstab an die Tische. Eine Einschätzung der Erfolgsaussichten ist schwierig, da sich die Besetzungen der gegnerischen Mannschaften altersbedingt häufig ändern. Leicht wird es für die Schülermannschaft des Vorjahres sicherlich nicht.

Dr. Wolfgang Holdt,
Sportwart im Brandiser TTC 1946

Im Schatten der großen Bäume des Stadtparks fand in diesem Jahr das Picknick in Weiß statt.

Picknick in Weiß – großer Erfolg im Grünen

Am Sonntag, den 25. August hatte der Bürgerverein Brandis e. V. zum bereits 5. Picknick in Weiß eingeladen, welches diesmal im Stadtpark stattfand. Viele Brandiser kamen mit Picknickkorb, Freunden und Familie und genossen die mitgebrachten Leckereien und das laue Lüftchen im Schatten der großen Bäume. Mit musikalischer Begleitung und großen Seifenblasen verging die Zeit wie im Fluge. Wer wollte, konnte sogar durchs Sonnenteleskop einen direkten Blick auf Sonne und Mond werfen. Am Ende waren sich alle einig: Wir kommen wieder – im nächsten Jahr!

Bürgerverein Brandis e. V.

Aktuelles von der Ortsfeuerwehr Brandis

Im August hatte unsere Wehr acht Einsätze zu absolvieren. Den Beginn machte am 5. August vormittags ein Verkehrsunfall, bei dem eine Fahrradfahrerin in der Braustraße unter einem Pkw geriet. Das Auto musste mittels hydraulischem Spreizer angehoben werden, um die Frau aus dem Radkasten zu befreien. Nur fünf Stunden später galt es, eine Dieselspur an der Autobahnabfahrt Klinga zu beseitigen. Ebenfalls einen Ölfleck galt es in der Beuchaer Straße am 14. August vormittags aufzunehmen. Am gleichen Tag abends beschäftigte uns ein Ölfilm auf der Parthe zwischen Borsdorf und Panitzsch. Bereits am Morgen des nächsten Tages wurden wir zusammen mit der Feuerwehr Naunhof zum Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person auf die Autobahn A 14 alarmiert. Am nächsten Tag wurde unserer ELW mit dem ABC-Fachberater zum Brand einer Biogasanlage nach Falkenhain angefordert. Und wieder einen Tag darauf gingen erneut unsere Alarmempfänger. Ein Brandmelder hatte in der Asylunterkunft in Beucha ausgelöst. Danach hatten wir bis zum 22. August etwas „Ruhe“. Es ging zum Verkehrsunfall von zwei Pkw nach Polenz in die Leulitzer Straße, wo die Einsatzstelle gesichert und auslaufende Betriebsstoffe aufgenommen werden mussten.

Ausbildungsmäßig hatten wir mehrere Fahrzeug- und Gerätetrainings und ein operativ-taktisches Studium. Eine Bootsausbildung wurde am 23. August am und auf dem Albrechtshainer See in Beucha durchgeführt. Die Fahrzeuge und Geräte wurden am 28. August im Rahmen des Technischen Dienstes getestet und gewartet. Am 30. August hatten wir eine Dienstbesprechung, bei der wir erfreulicherweise mit Mandy Schmerder ein neues Mitglied aufnehmen konnten.

Zu einem Pkw-Unfall wurden die Kameraden nach Polenz gerufen.

Nächste Dienste der Ortsfeuerwehr Brandis

20.09.	Retten und Selbstretten
25.09.	Technischer Dienst 19.30 Uhr
27.09.	Brandbekämpfung
04.10.	Fahrzeug- und Gerätetraining
11.10.	Übung Einsatz Gruppe
18.10.	Übung Einsatz Atemschutz

Dienst aktive Abteilung:
Freitags 20 Uhr Feuerwehrgerätehaus. Interessierte Bürger(innen) sind herzlich eingeladen.

AKTUELLES VON DER FEUERWEHR BEUCHA

Die Einsatzabteilung führte spannende Ausbildungen im August durch. Am 9. August fand die mittlerweile jährlich stattfindende technische Hilfeleistungsausbildung statt. Bei unseren Diensten ist die Beteiligung der vom Altersschnitt sehr jungen Einsatzabteilung so groß, dass wir oftmals zwei Gruppen bilden können. Deswegen standen diesmal gleich zwei alte Kraftfahrzeuge zur Verfügung. Eine Gruppe mit den jungen Kameraden bis 25 Jahre übte die Grundlagen im Umgang mit dem hydraulischen Rettungsgerät, um eingeklemmte Personen nach einem Unfall aus ihrem Auto zu befreien. Denn das Herstellen von Öffnungen durch das Spreizen von Türspalten und die nötigen Schnitte müssen neue Kameraden erst kennenlernen. Bei den erfahreneren Einsatzkräften in Gruppe zwei wurden viele verschiedene Unfallszenarien geübt. Das Metall krächzte und knirschte, bis das Auto komplett zerlegt war.

Bei den Übungen hielten zwei ausrangierte Pkw her, um das Zerschneiden in Einzelteile zu üben. Dies kann bei eventuellen Unfällen Leben retten.

Am 24. August begann der Dienst recht entspannt. Wir übten das Löschen von einer Fläche vom Dach des Fahrzeuges aus, während es vom Maschinisten gefahren wird. In Englisch „pump and roll“ genannt. Beim Tanklöschfahrzeug konnten wir mittels Wasserwerfer auf dem Dach die Fläche rechts vom Fahrzeug und mittels eines zusätzlichen C-Schlauchs sowie Strahlrohr die Fläche links vom Fahrzeug löschen. Beim Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) entfällt die Variante mit dem Wasserwerfer. Bis hier war alles wie erwartet. Die Fahrzeuge wurden nun wieder mit Wasser befüllt. Beim Zudrehen des Oberflurhydranten ließ jedoch der Wasserdruck auf dem B-Schlauch und am Fahrzeug nicht mehr nach. Die Spindel im Inneren des Oberflurhydranten sprang aber immer wieder heraus, während man oben mit dem Schlüssel zudrehte. Nun stand unser HLF mit angeschlossenem B-Schlauch im Gewerbegebiet fest. Kamerad Gert Sämisch sagte: „Sowas habe ich noch nie erlebt.“ In der Zwischenzeit wurde der Wasserversorger angerufen, um das Problem zu beheben. Das Fahrzeug war in dieser Zeit nicht einsatzfähig. Es konnte nicht wegfahren, denn der hohe Wasserdruck aus dem Oberflurhydranten im Schlauch macht ein Abkuppeln und Endstück ankuppeln unmöglich. Hätten wir nur abgekuppelt, wäre die ganze Zeit Trinkwasser ausgelaufen. Wir überlegten die Absperrventile auf der Straße zuzudrehen. Doch es waren fünf Ventile für verschiedene Wasserleitungen. Wir hätten jedes zudrehen müssen. Deswegen die Idee: Der 19 Tonnen schwere Tanker fuhr mit einer Achse auf den Schlauch, sodass er zusammengedrückt wurde. Wir kuppelten den Schlauch ab und schlossen ein Endstück an. Der Tanker fuhr wieder weg. Sofort war wieder Wasser im Schlauch aber alles hielt. Der Wasserversorger reparierte den kaputten Oberflurhydranten in der darauffolgenden Woche.

Kommen sie gerne zu den folgenden Diensten der FW Beucha, Treff am Gerätehaus, August-Bebel-Straße 10, 04824 Beucha.

Anstehende Termine:
Fr, 20.09.2019, 19 Uhr
Retten aus Höhen mit Drehleiter
Fr, 04.10.2019, 19 Uhr
Richtiges Fällen mittels Kettensäge
Fr, 18.10.2019, 19 Uhr
Knoten, Abseilen aus Höhen
Fr, 01.11.2019, 19 Uhr
Atemschutzübungsanlage (eher möglich)
Fr, 15.11.2019, 19 Uhr
Funkausbildung BOS

25. Meilensteinverlegung – ein bisschen anders

Die Mitglieder des Vereins „Brandiser Meile“ laden zum 25. Mal zu einer Meilensteinverlegung in die Brandiser Innenstadt ein. Außergewöhnlich ist der Tag und die Verlegungsstunde: Dienstag, 1. Oktober 2019 gegen 12.00 Uhr. Wir treffen uns am Markt/Ecke Hauptstraße.

Dort versammeln wir uns zu Ehren eines Handwerkermeisters. Am 1. Oktober 1904 wurde der Großvater des Bäckermeisters Krah geboren. Deshalb der 1. Oktober – eine Geste zu seinen Ehren. Er übernahm die Bäckerei in Beucha. Diese wurde 1893 gegründet und ist seither ein Familienbetrieb erster Güte. Die Familie von Bäckermeister Rüdiger Krah stiftet aus Anlass der seit über 125 Jahre bestehenden Bäckerei einen Meilenstein.

Und diesen möchten wir im Beisein der Familie und anderer interessierter Gäste in das Band der Brandiser Meile verlegen.

Unsere Stadt Brandis hat ja viel für unsere Kleinsten getan. Und deshalb wird auch an ein Jubiläum der Kita Beucha erinnert. Wir möchten alle Brandiser, wenn auch zu außergewöhnlicher Zeit, herzlich zu dieser Meilensteinverlegung einladen.

Und wer die Geschichten zu diesen Steinverlegungen kennen lernen möchte, denen empfehlen wir unser Büchlein Band 1 Brandiser Meile – Geschichten, die das Brandiser Leben schreibt. Sie werden staunen und berührt sein von den Einblicken in die Lebensläufe von Menschen unserer Stadt.

In dem Meilenstein-Buch stehen viele interessante Geschichten des Brandiser Lebens.

Der Band 1 enthält 36 Meilensteingeschichten und ist käuflich im Geschäft Fichtner Raum & Ausstattung, Hauptstraße 34 zu erwerben.

Ina Exner, Verein „Brandiser Meile“

MITOKO-ZEITZEUGEN GESUCHT

Am 1. Juli 1918 gründete mein Großvater Ewald Brinkhoff (1883–1958) die Mitteldeutsche Ton- und Kohlenwerke GmbH (MITOKO) in Brandis, Bergstraße. Er kaufte Grundstücke, Betriebsanlagen und Abbruchrechte von den insolventen Deutschen Tonwerke GmbH Brandis. Er modernisierte die Fabrik ständig, stellte die Produktion endgültig von Dachziegeln auf poröse Langloch-, Hohl- und Deckenziegel sowie gelbe Verblendklinker um. Durch eine neue Ziegelpresse wurden ab 1936 täglich 60.000 Ziegelsteine produziert. Bedingt durch die Kriegs- und Nachkriegsjahre konnte erst so richtig ab 1950 wieder produziert werden, über 100 Beschäftigte stellten jährlich über 10 Mio. Ziegelsteine her.

Unter dem Namen MITOKO – Brinkhoff & Co. KG entwickelte man sich zu einem angesehenen Fachbetrieb für Stahlwerke und Gießereien, da die aus dem Brandiser Ton gefertigten patentierten Spezial-Ziegelsteine hochfeuerfeste Eigenschaften aufwiesen. Jedoch unterlagen private Unternehmen in der 1949 gegründeten DDR ab Mitte der 1950er Jahre einem großen politisch bedingten staatswirtschaftlichen Druck. Die Firma wurde zunächst in einen Betrieb mit staatlicher Beteiligung umgewandelt, dann im Dezember 1959 durch den erzwungenen Verkauf der privaten Gesellschafteranteile zwangsverstaatlicht.

Ich beabsichtige mit Herrn Dirk Reinhardt, Verfasser der www.muldental-history.de, eine Broschüre über die Fa. MITOKO zu erarbeiten.

Deshalb meine Bitte an die Einwohner von Brandis und Umgebung, uns dabei zu helfen. Wir suchen:

- Zeitzeugen bitte melden, besonders Beschäftigte der MITOKO;
- Fotos von der Grube und dem Fabrikgelände Bergstraße;
- Zeitungsartikel;

Für die Erarbeitung einer Broschüre über die MITOKO sucht Hans-Werner Bärsch Zeitzeugen und Erinnerungen.

- Steine aus dem Produktionsprogramm der Brandiser Fabriken, besonders den No-Fo-T Stein, zur Erweiterung der Sammlung in der Bergstraße, vor dem Pflegeheim rechts.

Hans-Werner Bärsch

Interessenten melden sich bitte bei
Hans-Werner Bärsch
An den Birken 1, 04821 Brandis
Telefon: 0171 7551304
E-Mail: hans.w.baersch@t-online.de
oder dirk.reinhardt_trebsen@t-online.de

Heimatwandertag führt auch nach Brandis

Bereits zum 13. Mal findet in diesem Jahr am 3. Oktober der beliebte Heimatwandertag zwischen Naunhof und den Ortschaften statt. Er wurde ins Leben gerufen, um den Teilnehmern die Geschichte unserer Heimat näher zu bringen. Mit den Jahren hat sich die Veranstaltung einen guten Namen erworben und wird auch im Rahmen des „Tages der Regionen“ stets mit seinem Angebot überregional bekannt gemacht.

In enger Zusammenarbeit mit Vereinen und Gewerbetreibenden wird auch 2019 wieder eine unterhaltsame, interessante und erlebenswerte Tour geboten. Diesmal erobern die Teilnehmer neben Naunhof und Lindhardt erstmals auch die Nachbarkommune Brandis. In allen beteiligten Orten sind Stempelstellen eingerichtet. Dort erhalten Teilnehmer ein Programmheft und einen Fragebogen, der vollständig richtig ausgefüllt und mit dem Stempelnachweis der Anlaufstationen versehen, an einer Verlosung teilnimmt. Insgesamt werden 10 Gewinner ermittelt. Die ausgefüllten Quizzettel können an jeder beliebigen Stempelstelle, im Naunhofer Rathaus bei der Kultur WerkStadt oder in der Stadt- und Touristinformation am Bahnhof in Naunhof abgegeben werden.

Den Rundkurs absolvieren können Interessierte ab 10 Uhr, beginnend an den Stempelstellen aller teilnehmenden Ortschaften. Die Wegstrecke ist im Uhrzeigersinn ausgeschildert. Bitte beachten Sie, dass in den vergangenen Jahren „Lausbuben“ die Ausschilderung gern manipuliert haben. In Zweifelsfällen orientieren Sie sich bitte an der Karte.

Folgende Stempelstellen sind eingerichtet:

1. Stadt- und Touristinformation Naunhof, 10 - 16 Uhr
2. Vereinshaus Naunhof, 10 - 16 Uhr
3. Turmuhrenmuseum Naunhof, 10 - 16 Uhr
4. Bulldoghof Remler Brandis, 10 - 16 Uhr
5. Stadtkirche Brandis, 10 - 16 Uhr
6. Lindenklause Lindhardt, 10 - 19 Uhr

Programm Informationen

Naunhof, 10 - 16 Uhr

- Stadt- und Touristinformation: Hier können Sie mehr über die Ausflugsziele in der Region erfahren. Außerdem gibt es ein kleines Sortiment an Souvenirs von Naunhof, die käuflich zu erwerben sind.
- Naunhof, Vereinshaus mit Tag der offenen Tür, 10 - 16 Uhr
- Mal- und Zeichenzirkel: Kommen Sie mit Mitgliedern des Zirkels ins Gespräch und besichtigen Sie eine Auswahl Ihrer Arbeiten.
- Museum für historische Bürotechnik: Besichtigen Sie alte Büro- und Fernsprechmaschinen aus den letzten Jahrzehnten.
- Naunhofer Eisenbahnfreunde: Lassen Sie sich von der Nachbildung des alten Naunhofer Bahnhofs begeistern.
- Naunhofer Heimatstube: Zeugnisse der Geschichte erzählen von Naunhofs Vergangenheit und lassen Erinnerungen wach werden. Die Ortschronisten haben viele

Anekdoten parat, die Sie begeistern werden.
- Töpferverein Naunhof e.V.: Hier können Sie Ton erleben, beim Töpfern zusehen und vielleicht auch das eine oder andere kleine Geschenke erwerben.

Die dm-Drogerie wird sich vor dem Vereinshaus mit einem Stand präsentieren und die begeisterten Wanderer und Radfahrer mit Energy-Drinks und Snacks versorgen.

Brandis, 10 - 16 Uhr

- Bulldoghof Remler: Hier entdecken Sie neben vielen Traktoren ein sehr umfangreiches Sammelsurium von Dingen aus Omas Zeiten. Schwelgen Sie in Erinnerungen und erleben Sie Geschichte hautnah.
- Stadtkirche: Besichtigen Sie die Stadtkirche mit ihrem großen, hellen und freundlichen Altarraum und erfahren Sie bei einem Rundgang alles über die Geschichte des Gebäudes.

Lindhardt, 10 - 19 Uhr

Lindenklause: Der Heimatverein Lindhardt zeigt eine Ausstellung zur Ortsgeschichte. Hier findet auch die Abschlussveranstaltung statt. Lassen Sie den Tag bei guter Musik und mit leckerem Essen ausklingen. Für ein reichhaltiges Speisenangebot ist ganztägig gesorgt. Der Liveact (17 - 18.30 Uhr) wird noch bekanntgegeben.

DAS ENDE EINER KLEINEN ÄRA

Christine Altner übergibt Leitung des Spiele-Cafés im Altenpflegeheim an Matthias Uta

Ein kleine Ära ging Ende August im Brandiser Altenpflegeheim Bergstraße zu Ende: Christine Altner leitete zum letzten Mal das Spiele-Café in der Einrichtung der Altenheimgesellschaft Muldental gGmbH. „Heute ist ein trauriger Tag“, konstatierte Hans-Werner Bärsch, der Vorsitzende des Fördervereins Altershilfe Muldental, unter dessen Ägide die Polenzerin diese ihre ehrenamtliche Tätigkeit über 16 Jahre hinweg ausübte. „Nach dem Ende meiner Arbeit in der Postzustellung hatte ich mich Anfang des neuen Jahrtausends erfolgreich im Altersheim um eine Tätigkeit innerhalb des Beschäftigungsprogramms Aktion 55 beworben“, so die 71-Jährige, die vor ihrem Wechsel zur Deutschen Post in der Landwirtschaft beschäftigt war. Im Rahmen der Aktion 55 nahm sich die gebürtige Zeititzerin zwei Jahre lang an zwei Tagen in der Woche der Bewohnerinnen und Bewohner des Altenpflegeheims an, unternahm Spaziergänge mit ihnen, kümmerte sich um ihre Essenversorgung und betreute sie an den Nachmittagen. Insofern war sie bestens gerüstet, als ihr nach Auslaufen dieses Beschäftigungsprogramms die Weiterführung des Spiele-Cafés angetragen wurde. „Die zahlenmäßige Beteiligung an diesem ist über all die Jahre hinweg auf dem gleichen Niveau geblieben, wobei mich insbesondere freut, dass mir einige Bewohnerinnen aus dem Wohnbereich von Anbeginn an die Treue gehalten haben“, berichtet Christine Altner, die die allwöchentliche Zusammenkunft nicht nur moderierend begleitete, sondern vielmehr selbst regelmäßig aktiv am Spielgeschehen teilnahm. Und die zur Freude der spielbegeisterten Brandiser Seniorinnen den Staffelstab im Spiele-Café nahtlos an Matthias Uta weitergeben kann. „Ich wurde sehr herzlich aufgenommen und bin hier von sehr netten Menschen umgeben“, so der 52-jährige Brandiser, dem die Herzen seiner mehr oder weniger betagten Spiel-Partnerinnen ganz offensichtlich regelrecht zugeflogen sind, war der Grundtenor bei der Verabschiedung seiner Vorgängerin doch der, dass man schon lange auf einen Mann gewartet habe… Ganz verabschiedet hat sich Christine Altner allerdings noch nicht. Sie stehe bei Bedarf jederzeit zur Verfügung, so die Polenzerin, worauf Heimleiterin Janet Würfel entgegnete, dass sie jederzeit herzlich willkommen sei. Herzlich willkommen sind beim Förderverein Altershilfe Muldental auch neue Ehrenamtler. Den ehemaligen wie den aktuellen hat der Verein eine neue Broschüre mit dem Titel „Ehrenamt ist Ehrensache“ gewidmet, die offiziell am 26. September im Rahmen des Welt-Alzheimertages im Brandiser Rathaus vorgestellt werden soll. „Unter diesen Ehrenamtlichen sind Rentner wie Christine Altner, aber auch Musiklehrer, die mit dementen Menschen Musik machen“, berichtet Hans-Werner Bärsch.

Roger Dietze

Ab in den Süden oder wo auch sonst immer hin: Hans-Werner Bärsch hatte Christine Altner (l.) zum Abschied einen Reisegutschein mitgebracht, ihr Nachfolger Matthias Uta wurde von den Besucherinnen des Spiele-Cafés mit offenen Armen empfangen. (Foto: Roger Dietze)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

eine/n Mediengestalter*In (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit.

Wir sind das größte Druck- und Verlagshaus im Landkreis Leipzig und wollen weiter dynamisch wachsen.
Sie passen zu uns, wenn Sie Spaß an der Gestaltung verschiedenster regionaler Journale und anderer Druckerzeugnisse haben. Sie sind kreativ, engagiert, kommunikationsstark und haben ein gutes Gespür für Layout und Typographie? Eine abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter/in und Berufserfahrung setzen wir voraus. Wir erwarten einen sicheren Umgang mit den Programmen der Adobe Creative Suite, sehr gute Deutschkenntnisse und ein hohes Qualitätsbewusstsein.

Das hört sich nach dem perfekten Job für Sie an?
Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Janett Greif
Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna
oder per Mail an: janett.greif@druckhaus-borna.de
Tel.: 03433 207672

Die STADTJOURNALE
Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.
www.druckhaus-borna.de

EINE LEIDENSCHAFT FÜRS LEIDEN

Brandiser Bergradsportler frönen dem Mountainbiken

Mountainbiker, die meinen, für das Sammeln von Höhenmetern mindestens in ein Mittelgebirge aufbrechen zu müssen, irren. Getreu dem Goetheschen Motto „Warum in die Ferne schweifen, sieh, das Gute liegt so nah“ sammeln die Brandiser Bergradsportler – eine Interessengemeinschaft rund ums Mountainbiken – ihre Höhenmeter quasi vor der Haustür. Wie etwa wäre es mit der „Rough Edition“, der „rauen Ausgabe“, auf welcher auf einer über 100 Kilometer langen Strecke entlang der Brandiser Steinbrüche und durch die Hohburger Berge bis hin zum Oschatzer Collm immerhin 1000 Höhenmeter zusammenkommen? Und wem dies nicht genügt, der kann die Route auf den doppelt so langen „Porphyr Trail“ ausweiten, bei dem man sich 2500 Höhenmeter erstrampelt.

Wiederholungstäter: Die Brandiser Bergradsportler zieht es mit ihren Bikes nicht nur in der warmen Jahreszeit regelmäßig ins Gelände.

An einem Sonntag ist die Chance groß, auf einen der rund 20 Brandiser Bergradsportler zu stoßen, die sich allwöchentlich Punkt 13.15 Uhr am letzten Tag der Woche am Brandiser Kohlenberg am Ende des Birkenweges treffen, um die Trails im Muldental unter ihre Stollenreifen zu nehmen. „In der Regel nehmen wir dann mit dem ‚Wildschweintrail’ unsere Hausstrecke in Angriff, auf der auf rund 27 Kilometern immerhin rund 500 Höhenmeter zusammenkommen“, berichtet Bergradsportler-„Chef“ Mario Uhlemann. „Dabei besteht die Herausforderung nicht nur im konditionellen, sondern auch im fahrtechnischen Bereich“, so Uhlemann, der mit seinen Mitbikern jedoch nicht nur in hiesigen Gefilden per Mountainbike unterwegs ist. Vielmehr nehmen die Brandiser Bergradsportler regelmäßig an MTB-Events wie der Winter-Langstreckenfahrt IcePress, der Neuseen MTB Trophy sowie dem Dreitalsperren Marathon in Eibenstock teil, wobei sie zum Teil vordere Platzierungen einfahren. So etwa konnte Nachwuchs-Bergradsportler Jonas Dicty bei der diesjährigen Neuseen MTB Trophy den 1. Platz in der Altersklasse U17 und den 5. Platz in der Gesamtwertung erringen. „Und im vergangenen Jahr stellten wir den jüngsten Teilnehmer beim Stoneman Miriquidi und der Vier Hübel Tour“, berichtet Mario Uhlemann, dessen Interessengemeinschaft zukünftig den Fokus noch mehr auf die Nachwuchsarbeit zu richten vorhat. „Unser Nachwuchstraining findet derzeit noch individuell statt, in Zusammenarbeit mit dem Panitzscher Verein Hallzig Express wollen wir jedoch ein regelmäßiges Kinder- und Jugendtraining in Brandis, Panitzsch und Taucha installieren“, so Uhlemann, der den Reiz des Mountainbikens damit beschreibt, bei voller Konzentration auf den Weg und den Augenblick vollkommen vom Alltag abschalten zu können. „Erst recht der Fall ist dies beim Leiden unter Flüssigkeitsmangel, Kälte oder den Anstrengungen einer 100 Kilometer-Tour. Aber trotz der mit unserem Sport verbundenen Leiden wollen wir immer wieder aufs Neue auf unsere Bikes“, bringt Mario Uhlemann seine Leidenschaft sowie die seiner Bikefreunde auf den Punkt. Wer Interesse am gemeinsamen Mountainbiken hat, meldet sich bitte unter mario-uhlemann@web.de oder findet sich an einem Sonntag um 13.15 Uhr am Brandiser Kohlenberg ein.

Roger Dietze

NICHTEHELICHE LEBENSGEMEINSCHAFT – DIE WICHTIGSTEN FRAGEN

Rechtsanwältin Sylvia Weiße berät Sie gern

Nicht alle Paare möchten den Weg zum Standesamt gehen und leben – häufig mit gemeinsamen Kindern – über Jahre in „wilder Ehe" zusammen. Nichteheliche Lebensgemeinschaften sind jedoch Ehen nicht gleichgestellt. Im deutschen Recht ist die nichteheliche Lebensgemeinschaft so gut wie gar nicht geregelt. Im Folgenden soll auf die wichtigsten Unterschiede eingegangen werden:

1. Todesfall des Partners
Bei eheähnlichen Lebensgemeinschaften sieht das Bürgerliche Gesetzbuch nicht wie bei Ehegatten ein gesetzliches Erbrecht für den Partner vor. Wer seinen Partner für den Fall seines eigenen Versterbens bedenken möchte, muss daher ein Testament aufsetzen und den Partner als Erben bestimmen. Wichtig ist auch zu wissen, dass der überlebende Partner keinen Anspruch auf Witwen- / Witwerrente hat.

2. Steuerliche Behandlung
Sowohl bei Erbschaften als auch bei Schenkungen fallen die steuerlichen Freibeträge für den überlebenden bzw. beschenkten Partner deutlich niedriger aus als bei Eheleuten.

3. Versorgungsausgleich
Im Falle einer Trennung werden Rentenanwartschaften nicht zwischen den Partnern ausgeglichen, während für verheiratete Paare im Scheidungsverfahren der Versorgungsausgleich von Amts wegen durchgeführt wird.

4. Unterhaltsansprüche des Partners
Weder während der Partnerschaft noch nach der Trennung bestehen bei unverheirateten Paaren gegenseitige Unterhaltsansprüche. Eine Ausnahme besteht, wenn gemeinsame Kinder auf die Welt kommen. In diesem Fall hat der Partner, der das Kind hauptsächlich betreut, einen eigenen Unterhaltsanspruch bis zum 3. Lebensjahr des Kindes nach § 1615 l BGB.

5. Kindesunterhalt / Sorgerecht / Umgangsrecht
Gemeinsamen Kindern steht nach der Trennung des Paares stets ein Anspruch auf Kindesunterhalt gegenüber dem Elternteil zu, von dem sie nicht betreut werden. Hier spielt der Trauschein keine Rolle. Der Vater in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft hat hingegen nicht automatisch Anspruch auf die gemeinsame elterliche Sorge. Ebenso führt die biologische Abstammung nicht per Gesetz dazu, dass der Vater auch der rechtliche Vater des Kindes ist. In einer eheähnlichen Lebensgemeinschaft müssen die Eltern daher eine gemeinsame Sorgeerklärung abgeben, zuvor muss der Vater die Vaterschaft anerkennen. Das Umgangsrecht mit den gemeinsamen Kindern nach einer Trennung steht jedoch den Eltern wieder unabhängig davon zu, ob diese verheiratet waren oder nicht.

6. Adoption
Auch eine sog. Stiefkindadoption, d.h. die Adoption der Kinder des Partners, ist bei nicht miteinander verheirateten Paaren nicht möglich. Das Gesetz sieht nur die Adoption von Kindern des Ehepartners vor.

Rechtsanwältin Sylvia Weiße

Anmerkung:
Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

RECHTSANWÄLTIN
Katrin Scholz

Kanzleianschrift
Gartenstraße 11 • 04683 Naunhof
Tel.: 034293 30240 • Fax: 034293 30241

Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrsrecht • Arbeitsrecht • Zivilrecht

Interessenschwerpunkte:
Mietrecht • Sozialrecht

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht im Deutschen Anwaltsverein

Homepage: www.kanzlei-scholz.de
E-Mail: RAinKatrinScholz@t-online.de

SYLVIAWEIßE
RECHTSANWALTSKANZLEI

■ Arbeitsrecht
■ Familienrecht
■ Erbrecht

August-Bebel-Straße 12 ▪ 04824 Beucha ▪ ☎ 03 42 92 / 63 46 36
info@kanzlei-weisse.de ▪ www.kanzlei-weisse.de

Dirk Dylong
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte
- Ehescheidungsrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht

Interessenschwerpunkte
- Grundstücksrecht
- Straf- und Bußgeldsachen

Braustraße 32 | Fon 034292 77691 | Fax 034292 77692
04821 Brandis | E-Mail RA-Dylong@gmx.net

„SOMMERFEST MIT FRÖHLICHKEIT“

Angenehme Sommertemperaturen, Erdbeertorte und Kaffee waren die äußerst beliebten Zutaten des Sommerfestes am Donnerstag, den 29. August, im Altenpflegeheim Kleegasse in Wurzen. „Wir feiern heute unser Sommerfest“, begrüßte Heimleiterin Janet Würfel herzlich die Bewohner und ihre Angehörigen zu Festbeginn. Mit einen Glas Sekt stieß die engagierte Heimleiterin mit den Anwesenden auf 9 Jahre Altenpflegeheim Kleegasse an und wünschte einen schönen Nachmittag. Sie konnte noch auf die eben bestandene Zertifizierung verweisen. Für einen unterhaltsamen Rahmen des Festes sorgte, neben dem guten Essen, Sven Meisezahl.

Der 34-jährige Berufsmusiker verbreitete als DJ mit seiner Herzlichkeit gute Stimmung. „Ich liebe meinen Beruf“, so der sympathische, junge Mann, der gleich zu Beginn mit dem Akkordeon in den Händen singend zum „Festival der Fröhlichkeit“ einlud. „Ich versuche mit meinem Mix aus bekannten Melodien und eigenen Kompositionen zum Klatschen und Schunkeln, zu animieren“, gibt er vor Beginn seines Auftrages zu Protokoll. Auf die Frage, warum er gerade dieses Genre für sich entdeckt hat, antwortet er, dass er seit seinem 9. Lebensjahr Musik aus Leidenschaft betreibt und schon mit 16 Jahren seinen ersten Auftritt gegen Honorar hatte. Von da an wusste er, dass er genau dies so tun will. Hinter Sven Meisezahl verbirgt sich ein Familienbetrieb (Mutter als Organisatorin und Technikerin, Vater als Wartungsservice und der Junior ist auch schon ab und zu mit an Bord). In unserem Gespräch mit Heimleiterin Janet Würfel erklärte sie, dass das Haus auf einen festen Mitarbeiterstamm zählen kann. Zusätzlich

verstärken 4 neue Azubi`s ab September 2019 die Teams in der Altenheimgesellschaft. Am 7. September fand dazu in Grimma die Ausbildungsmesse der Unternehmensgruppe der Muldentalkliniken statt. Vielleicht hat ja der ein oder andere zukünftige Pflegefachmann oder -frau Lust bekommen, seine berufliche Laufbahn in den Pflegeheimen in Wurzen und Brandis einzuschlagen.

Ab dem Jahr 2020 wird man sich in der Unternehmensgruppe der generalistischen Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann stellen. Der Beruf des klassischen Altenpflegers kann somit abgelöst werden. Dieser Umstand hat einen großen Vorteil für die Bewohner eines jeden Alten- bzw. Pflegeheims. Schließlich werden sie von Menschen mit einer breit gefächerten Ausbildung betreut.

mk

Mitteldeutsche Erdenwerk GmbH eröffnet Standort in Brandis

Am Mittwoch, 21. August 2019, fand die offizielle Eröffnung des Betriebsstandortes Brandis der MEW – Mitteldeutsche Erdenwerke GmbH statt. Durch den Tag wurden die Gäste von den zwei Geschäftsführern Olaf Dolling und Detlef Schmidt geführt. Zu den Gästen zählte

Landrat Henry Graichen (CDU) und Brandis-Bürgermeister Arno Jesse (SPD). Mit dem symbolischen Knopfdruck begann offiziell die Produktion am Standort direkt neben dem Erdenwerk in Brandis. Die LAV Technische Dienste GmbH Co. KG betreibt bereits ein Erdenwerk in Kulkwitz bei Leipzig.

Das Unternehmen gehört zur DHG Vertriebs- und Consultinggesellschaft Kempen. Bereits seit Januar hat das Unternehmen mit seinen Partnern die erste Produktion von Blumenerde und Rindenprodukten der Mitteldeutschen Erdenwerke (MEW) in Brandis bei Leipzig gestartet. Es handelt sich um ein Joint Venture unter Beteiligung des Schwesterunternehmens der DHG, der BHG AG, sowie des Leipziger Kompostier- und Entsorgungsbetriebs LAV. Die DHG übernimmt den Vertrieb der Produkte. Ziel ist es, den Markt besser aus regionaler Fertigung mit möglichst kurzen Lieferwegen bei gleichzeitig optimierten Frachtkosten zu bedienen. „Gerade im saisonalen Geschäft mit Blumenerden und Rindenmulch erhöhen wir damit unsere Liefersicherheit und senken in Summe die CO_2 Emissionen bei den Zu- und Auslieferfrachten“, so Werner Berg, geschäftsführender Gesellschafter der DHG. In Brandis werden auf einer Fläche von 25.000m² Blumenerden und Rindenprodukte aus überwiegend nachwachsenden, regionalen Rohstoffen gefertigt. Darüber hinaus kommen den Angaben zufolge ausschließlich Rohstoffe aus dem Firmenverbund wie Holzfaser, Rinden und in geringem Umfang baltischer Torf zum Einsatz. Künftig soll hier auch die neue torffreie Blumenerde der Marke Bioterra produziert werden. Die LAV verfügt über langjährige Erfahrung in der Kompostierung. Die technischen Einrichtungen bestehen, heißt es in einer Mitteilung, aus neuesten Dosier-, Misch-, Abfüll- und Verpackungsmaschinen und können um weitere Produktionslinien erweitert werden.

Thomas Kube

KULTURKALENDER

Veranstaltungen im September / Oktober in Brandis und Umgebung

Zu Gast beim Konzert für Orgel und Trompete in die Bergkirche Beucha Jonas Wilfert aus Berlin

Dauerveranstaltung

jeden Montag / Donnerstag
11.00 – 14.00 Uhr / 12.00 – 13.30 Uhr
Projekt „Brandis – ein ZUHAUSE für Jung und Alt“ – Sprechzeiten/Beratung
Information zu Hilfs- und Unterstützungsangeboten
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

jeden Montag 14.00 – 16.00 Uhr
Stricken und Kartenspiel (AWO OV Brandis)
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

13.45 – 14.45 Uhr
Flotte Sport-Omis von Beucha
Turnhalle Grundschule Beucha, Kleinsteinberger Straße

jeden Dienstag
19.45 – 21.15 Uhr
Gymnastik
ESV Lok Beucha e. V., Turnhalle der Grundschule Beucha

jeden zweiten Mittwoch im Monat
18.30 Uhr
Treffen Mit-Mach-Stadt
Musikarche Brandis

jeden Mittwoch
10.00 – 12.00 Uhr
Kaffeeplausch (offener Seniorentreff)
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

19.30 – 20.30 Uhr
SV Stahl Brandis, Gymnastik Frauen
Mehrzweckhalle Brandis

September

Dienstag | 17. September
14.00 – 18.00 Uhr
Weinfest (auch für Nichtmitglieder)
musikalische Unterhaltung: Herr Frost
Volkssolidarität, Mitgliedergruppe Beucha
Seerose Beucha

Bunt wie der Herbst ist die Musik

Der Musikverein lädt herzlich ein zum Herbstkonzert und zum Mitsingen am Sonntag, 29. September um 15 Uhr ins Zollhaus Machern:

- Gesangverein „Germania“ Gerichshain e. V.
- Musikverein Brandis e. V.
- mit der Teenie-Dance-Band
- mit dem Nachwuchsorchester
- mit den Musikmäusen

Der Eintritt ist frei! Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom Zollhaus Machern.

Treffen zum Welt-Alzheimertag

Anlässlich des Welt-Alzheimertages am 21. September und des 20. Jahrestages der Gründung des Fördervereins Altershilfe Muldental laden wir alle Interessierten zu unserer öffentlichen Veranstaltung ein:

Wann:
Donnerstag, 26. September 2019, 16.00 Uhr
Wo:
Rathaus Brandis, Markt 3, 04821 Brandis
Thema:
Demenz – einander offen begegnen
Referenten:
Dr. Cornelia Woitek:
„Kampf gegen das Vergessen“
Hans-Werner Bärsch:
„Ehrenamt ist Ehrensache“
Anschließend Diskussionsrunde

Tierische Gags in der Musikarche

„In der Arche um 4: Zoo-Logischer Humor" heißt es am Sonntag, 13. Oktober ab 16 Uhr in der Musikarche Brandis. Die RumpelKammerSpiele zu Leipzig präsentieren Gags und Gacksch von heute und früher aus Literatur, Dichtung und Wahrheit. Es sprechen, spielen und lesen Karsten Pietsch und Uwe Kraus. Mitspielen nicht erforderlich, Zwischenrufe erwünscht!

Mit dem literarischen Kabarett wollen sich die Protagonisten u. a. mit den Tierfreunden unter den Menschen befassen und mit den zu Menschen freundlichen Tieren. So wie es in biblischen Zeiten auf der Arche auch gut funktioniert haben muss.

Über die Sachsen machen sie sich nicht lustig, denn Uwe Kraus und Karsten Pietsch sind selbst welche!

Uwe Kraus hat in diesem Sommer mehrere Dutzend Male im Wagners Hof am Leipziger Brühl in Goldonis „Mirandolina" mitgespielt.

Karsten Pietsch spielt in Leipzig öfters, und auch schon mal in Brandis, den Alt-Bürgermeister, Kaufmann und Baumeister Hieronymus Lotter. Ansonsten schaut er mit dem MDR-Radio-Sachsen-Mikrofon in der Hand sehr gern anderen Leuten bei der Arbeit zu.

Karsten Pietsch kommt mit den Rumpelkammerspielen und neuem Programm in die Musikarche.

September

Mittwoch | 18. September
16.30 Uhr
Sommerfest
Garten der Kita „Regenbogen", Pappelallee

14.00 – 16.00 Uhr
Informationsveranstaltung
Schutz vor Kriminalität im Alltag - Sicherheitstipps für ältere Menschen
Bitte um Anmeldung unter Telefon 0176 43432270 oder E-Mail u.hilbers@awo-mulde-collm.de
Musikarche Brandis, Grimmaischer Platz 8 - 10

15.00 Uhr
Internetcafé für Senioren
Altenpflegeheim Bergstraße, Brandis

Donnerstag | 19. September
14.30 – 17.00 Uhr
Elterncafé
(für Eltern mit Kindern bis 7 Jahre)
Bitte um Anmeldung: per Email: mofa@awo-mulde-collm.de oder telefonisch unter 017645895077
Musikarche Brandis, Grimmaischer Platz 8 - 10

Dienstag | 24. September
15.00 Uhr
Senioren Spiele Café
Altenpflegeheim Bergstraße, Brandis

Mittwoch | 25. September
9.30 - 10.30 Uhr
Krabbelstübchen
für Kinder von 0 – 3 Jahre und ihre Eltern
FeG Brandis, Bahnhofstraße 22

15.00 Uhr
Internetcafé für Senioren
Altenpflegeheim Bergstraße, Brandis

17.30 - 19.00 Uhr
Herbstmodenschau und Disco Micha
Volkssolidarität OG Brandis
CVJM Haus, Zeititzer Weg 16

Donnerstag | 26. September
15.00 Uhr
Waidmannsheil & Hörnerklang
mit den Salzatalern
Altenpflegeheim Bergstraße, Brandis

16.00 Uhr
Demenz – einander offen begegnen
Treffen zum Welt-Alzheimertag
Referenten: Dr. Cornelia Woitek, „Kampf gegen das Vergessen" und Hans-Werner Bärsch, „Ehrenamt ist Ehrensache", anschließend Diskussionsrunde
Rathaus Brandis, Markt 1-3

Sonntag | 29. September
15.00 Uhr
Herbstkonzert „Bunt wie der Herbst ist die Musik"
Musikverein Brandis
Zollhaus Machern

Oktober

Dienstag | 1. Oktober
12.00 Uhr
25. Meilensteinverlegung – ein bisschen anders
Verein „Brandiser Meile"
Treff: Markt/Ecke Hauptstraße

Mittwoch | 2. Oktober
ab 7.30 Uhr
Busfahrt (auch für Nichtmitglieder) nach Bad Schlema zum Wellnessbad – auf der Rückfahrt Kaffeetrinken
Volkssolidarität, Mitgliedergruppe Beucha

9.30 - 10.30 Uhr
Eltern-Kind-Frühstück
für Kinder von 0 – 3 Jahre und ihre Eltern
FeG Brandis, Bahnhofstraße 22

Donnerstag | 3. Oktober
ab 10.00 Uhr
13. Heimatwandertag
Mehr Infos und Programm auf Seite 13 dieser Ausgabe
Naunhof, Brandis, Lindhardt

Samstag | 5. Oktober
14.00 bis 18.00 Uhr
Beuchaer Tag des Gesundheitssport
im Rahmen der Volkssporttage des ESV Lok Beucha e. V.
Turnhalle Grundschule Beucha, Kleinsteinberger Straße 20

10.00 Uhr
Jahreseröffnungsschießen Wurfscheibe
Schützengesellschaft Brandis e.V.
ehemaliger Flugplatz Waldpolenz

Sonntag | 6. Oktober
15.00 Uhr
Café Himmlisch -
Kaffee und Kuchen für jedermann
FeG Brandis, Bahnhofstraße 22

Montag | 7. Oktober
09.00 – 11.00 Uhr
Hilfe im Umgang mit Smartphone und Computer
Ein Experte für Informatik und Datenverarbeitung beantwortet Ihre Fragen: Anwendung, Internetnutzung, Sicherheit, Datenschutz
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Dienstag | 8. Oktober
14.00 – 16.00 Uhr
DEKO-Basteln
Gestalten von herbstlichen Deko-Kränzen, Anmeldung unter: 034292 896110
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Mittwoch | 9. Oktober
9.30 – 10.30 Uhr
Krabbelstübchen
für Kinder von 0 – 3 Jahre und ihre Eltern
FeG Brandis, Bahnhofstraße 22

18.30 Uhr
Informationsveranstaltung
Richtig vorsorgen – Testament, Erbfolge, Patientenverfügung, Vorsorge- und Betreuungsvollmacht sowie „Notfallspeicher“ (Sylvia Weiße, Rechtsanwaltskanzlei Beucha; Andreas Zillhardt, Geschäftsführer der Firma advectus Servicegesellschaft mbH)
Im Anschluss an die Vorträge gibt es Gelegenheit zum persönlichen Austausch.
Bitte um Anmeldung unter Telefon 0176 43432270 oder Email u.hilbers@awo-mulde-collm.de
Musikarche Brandis, Grimmaischer Platz 8 - 10

Donnerstag | 10. Oktober
19.00 Uhr
Diabetes Stammtisch Brandis
Wie erkenne ich Zusatzstoffe auf Lebensmittelverpackungen?
(Ernährungsberaterin Jana Hösel)
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Freitag | 11. Oktober
10.00 - 11.30 Uhr
Kreatives Gestalten
Malen, Zeichnen, Basteln und vieles mehr
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

18.30 Uhr
Bild- und Tonvortrag
Herr Hertel vom MOSKITO-Reisebüro über das südliche Afrika veranstaltet vom Heimatverein Beucha e.V.
Eintritt frei! Danke für eventuelle Spenden!
Speiseraum der Grundschule Beucha

Sonntag | 13. Oktober
16.00 Uhr
„In der Arche um 4: Zoo-Logischer Humor”
RumpelKammerSpiele zu Leipzig in Brandis
Musikarche Brandis, Grimmaischer Platz 8 - 10

Montag | 14. Oktober
10.00 - 12.00 Uhr
Individuelle Beratung – Rund um das Thema „Pflege ZUHAUSE“
Sie erhalten Hilfe bei der Antragstellung in den Pflegegrad, bei der Vorbereitung zur MDK-Überprüfung sowie Informationen zum neuen Begutachtungsverfahren, Leistungen der Pflegeversicherung und pflegerischen Versorgung. Kostenfrei und ohne Anmeldung!
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Dienstag | 15. Oktober
ab 14.00 - 18.00 Uhr
Kaffeetrinken (auch für Nichtmitglieder) danach unterhaltsame Modenschau mit Verkauf
Volkssolidarität, Mitgliedergruppe Beucha Seerose Beucha

Donnerstag | 17. Oktober
14.30 - 17.00 Uhr
Elterncafé (für Eltern mit Kindern bis 7 J.)
Bitte um Anmeldung per Email: mofa@awo-mulde-collm.de oder telefonisch unter 017645895077
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Dienstag | 22. Oktober
15.00 - 17.00 Uhr
Mitgliedertreffen der Volksolidarität Ortsgruppe Brandis West
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Konzert für Orgel und Trompete

Die evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Beucha-Albrechtshain lädt am Samstag, 28. September zum Konzert für Orgel und Trompete in die Bergkirche Beucha ein. Zu Gast sind die beiden Musiker Toni Fehse (Trompete, Dresden) und Jonas Wilfert (Orgel, Berlin), die ein buntes Programm mit festlicher Barockmusik, u.a. von Bach, Torelli und Marcello, intonieren.

Toni Fehse wurde 1989 in Leipzig geboren und spielt seit seinem 10. Lebensjahr Trompete. Er studierte u. a. Musikwissenschaft in Leipzig und von 2011 bis 2013 Trompete an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar bei Prof. Uwe Komischke.

Jonas Wilfert wurde 1991 geboren und wuchs in der Nähe von Leipzig auf. Ab dem sechsten Lebensjahr erhielt er Klavierunterricht und mit 12 Jahren zusätzlich Orgelunterricht von Marcus Friedrich. Sehr geprägt wurde er von seinen Lehrern Elmar Lehnen und Matthias Eisenberg. Er studierte Kirchenmusik an der Universität der Künste Berlin und Orgelimprovisation bei Prof. Wolfgang Seifen.

Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro. Um Spenden für weitere Konzerte in der Bergkirche Beucha wird gebeten.

Borna bebt! & MDR JUMP Herbstarena

Der Countdown für das 22. Sächsische Landeserntedankfest läuft

Zwei MEGA Partys wird es auf dem Volksplatz in Borna geben. In dieser einmaligen Location erlebt ihr am Freitag, den 4. Oktober eine grandiose DJ-Nacht unter dem Motto „Borna bebt!“ mit STEREOACT, ANSTANDSLOS & DURCHGEKNALLT, Marcapasos & Janosh sowie den Golden Toys. Mit ihrem Hit „Die immer lacht“ waren Stereoact mit Kerstin Ott wochenlang in den deutschen Singlecharts. Das Lineup verspricht eine unvergessliche Party, die einen der ersten Höhepunkte des Programms rund um das 22. Sächsische Landeserntedankfest in Borna werden wird.

Am Tag darauf bringen dann Sarah von Neuburg und Lars-Christian Karde aus der MDR JUMP Morningshow die nächsten Stars auf unseren Volksplatz! Hier erlebt ihr JULI (Die perfekte Welle, Geile Zeit) und Josh. (Cordula Grün) live. Am Sonnabend, dem 5. Oktober bringt MDR JUMP außerdem jede Menge Spaß, Unterhaltung und das ein oder andere spontane Gitarrensolo mit Sixpash auf die große Bühne des Volksplatzes beim 22. Sächsischen Landeserntedankfest. Beim großen Finale der Show stehen alle Künstler des Abends noch einmal gemeinsam auf der Bühne. Danach sorgt das MDR JUMP DJ-Team dafür, dass alle Besucher bis in die Nacht hinein weiter feiern und tanzen können.

Mehr Informationen und das vollständige Programm finden Sie unter www.erntedankfest-borna.de

Gottesdienste

Donnerstag | 19. September
19.00 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)
Lobpreiskonzert mit der Outbreakband (Karten nur im Vorverkauf auf www.cvents.de)
FeG Brandis, Bahnhofstraße 22

Samstag | 21. September
17.30 Uhr
Hl. Messe, Beucha
Katholische Pfarrei „St. Franziskus“ Wurzen

Sonntag | 22. September
10.00 Uhr
Erntedankfest
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Albrechtshain

10.30 Uhr
Gottesdienst mit Kindergottesdienst
FeG Brandis, Bahnhofstraße 22

14.00 Uhr
Erntedankfest
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

Samstag | 28. September
17.00 Uhr
Konzert für Orgel und Trompete
Toni Fehse (Trompete, Dresden) und Jonas Wilfert (Orgel, Berlin) mit festlicher Barockmusik
Bergkirche Beucha

17.30 Uhr
Hl. Messe, Beucha
Katholische Pfarrei „St. Franziskus“ Wurzen

20.00 Uhr
Samstagabend-Gottesdienst
FeG Brandis, Bahnhofstraße 22

Sonntag | 29.September
10.00 Uhr
Erntedankfest
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

14.00 Uhr
Erntedankfest
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Polenz

Sonntag | 06. Oktober
8.30 Uhr
Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

10.00 Uhr
Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

17.00 Uhr
Konzert
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

Samstag | 12. Oktober
10.00 Uhr
Gottesdienst Pflegeheim Bergstraße
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

10.00 Uhr
Mini-Treff
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

Sonntag | 13. Oktober
8.30 Uhr
Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Albrechtshain

10.00 Uhr
Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

10.30 Uhr
Gottesdienst mit Kindergottesdienst
FeG Brandis, Bahnhofstraße 22

Sonntag | 20. Oktober
8.30 Uhr
Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Polenz

10.00 Uhr
Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

Termin- u. Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

FREISPRECHUNG DER „GRÜNEN BERUFE“

Im Herbst 2016 begann ihre Lehre beziehungsweise Ausbildung. Nun erfolgte der krönende Abschluss: Elf Landwirte, sechs Tierwirte, sechs Hauswirtschafterinnen und fünf hauswirtschaftstechnische Helferinnen erhielten ihre Freisprechung zum Jungfacharbeiter und die Zeugnisse für ihre Lehrausbildung. Weitere 51 Auszubildende in den gärtnerischen Berufen (Zierpflanzenbau, Obstbau, Friedhofsgartenbau, Garten- und Landschaftsbau und Gartenbauwerker) legten bzw. legen noch ihre Abschlussprüfung im Landkreis Leipzig ab. „Ihnen allen erstmal herzlichen Glückwunsch zu ihren Abschlüssen und nun auch alles Gute für ihre weiteren Wege im Berufsleben oder der anschließenden Ausbildung,“ sagte Landrat Henry Graichen bei der feierlichen Veranstaltung im Freizeitzentrum Grillensee in Naunhof. „Gerade Sie als Landwirte sind für unsere Gesellschaft wichtig, weil sie die Ernährungsgrundlage für die Bevölkerung absichern. Außerdem tragen Sie zur Pflege unserer Kulturlandschaften bei.“ Und weiter. „Wir brauchen uns im Landkreis keineswegs zu verstecken, wenn es um umweltgerechte Landwirtschaft geht. Viele betreiben eine zeitgemäße Bio-Landwirtschaft und können saubere Nitratwerte auf ihren bewirtschafteten Flächen vorweisen. Da denke ich zum Beispiel an Kleinbardau und Kitzen oder auch Zwenkau und Borna. Sie und weitere Agrarunternehmen tragen zudem mit Blühstreifen zur Arterhaltung von Insekten und Vögeln bei.“ Insgesamt seien die Ausbildungszahlen im Landkreis stabil, betonte Graichen. Dennoch sei es ein Problem, dass jedes Jahr mehr Arbeitskräfte in den Ruhestand gehen, als durch junge Nachwuchskräfte ersetzt werden können.

Freisprechung – eine Zeremonie aus dem Mittelalter

Henrik Fichtner, Referatsleiter des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Dresden war extra aus Dresden für ein Grußwort nach Naunhof gekommen. Er erinnerte daran, dass die

sogenannte Freisprechung bereits aus dem Mittelalter stamme. Mit dem Gesellenbrief wird den Junggesellen bestätigt, dass sie nach drei Jahren Ausbildung den Anforderungen der heutigen Berufswelt gewachsen sind. „Sie haben Fachwissen, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Durchhaltevermögen bewiesen und in Ihrer Ausbildungszeit bereits erste Höhen und Tiefen des Berufslebens miterleben können. Nun erwartet Sie der Alltag mit all seinen beruflichen Facetten.“ Dann war es endlich soweit. Die Zeugnisübergabe konnte beginnen. Die gute Nachricht zuerst: Alle Absolventen in den Berufen Landwirt und Tierwirt haben bereits mit einem Arbeitsvertrag erfolgreich in ihr Arbeitsleben als Facharbeiter starten können bzw. sie werden sich ab dem beginnenden Schuljahr durch ein Studium oder eine weiterführende Ausbildung weiter qualifizieren. Am 21. August konnten insgesamt 28 Absolventen der land- und hauswirtschaftlichen Berufe des Landkreises und der Stadt Leipzig ihre Zeugnisse entgegennehmen.

Thomas Kube

Erster Blautlichtwettstreit war ein voller Erfolg

Am letzten Samstag im August fand in Zusammenarbeit zwischen den Ortsverbänden des technischen Hilfswerk THW Grimma, Altenburg und Leipzig, der Jugendfeuerwehr Grimma und dem Jugendrotkreuz sowie der Wasserwacht des Deutschen Roten Kreuzes (DRK Muldental) erstmalig ein organisationsübergreifender Wettstreit der Jungretter statt. Erklärtes Ziel war es, den Horizont der Jugend zu erweitern und die Neugierde zu fördern. Zur Eröffnung kamen fast 70 Kinder zusammen und begaben sich in gemischten Teams auf die Wettkampfstrecke.

Viel Lob und Anerkennung bereits zur Eröffnung

8.30 Uhr begann der Tag mit einer feierlichen Eröffnung. Der Einladung folgten Vertreter aus Politik und der Organisationen selbst. So konnten Frau Magdalena Straßburger, die Leiterin der THW Regionalstelle Leipzig, Maria Fichnter, die stellvertretende Kreisjugendwartin und der Kreisbrandmeister Nils Adam begrüßt werden. Adam hatte zudem eine kleine, süße Überraschung für die Kinder dabei. Svend Gunnar Kirmes und Ingo C. Runge fanden ebenfalls die Zeit und lobende Worte.

Vielfältige Aufgaben warteten

Acht Teams, die per Los zufällig zusammengesetzt waren, begaben sich um 9 Uhr auf die 5 km lange Strecke in den Stadtwald. Die acht bewerteten Stationen ergänzte die örtliche Polizei um eine weitere. Wissen, Geschick, Improvisationstalent waren gefordert. Am wichtigsten war aber der Teamgeist, denn nur als Gruppe waren gute Bewertungen möglich. Schnell kristallisierten sich an den jeweiligen Stationen Teamführer heraus, die ihre Gruppe anleiteten und Hilfe gaben. Damit erfüllte sich eine

der Hoffnung der Organisationen in ihrer Jugend. Sichtlich beeindruckt von den Aufgaben und den vielen neuen Eindrücken absolvierten alle Teams die gestellten Aufgaben erfolgreich. „Durch die gemischten Gruppen konnten die Kinder und Jugendlichen bei den zu erfüllenden Aufgaben sowohl ihr eigenes Wissen und Können zeigen, aber auch sehen, was die anderen Organisationen an Aufgaben zu bewältigen haben. Und schlussendlich feststellen, dass es am es am besten funktioniert, wenn alle zusammenarbeiten“, zeigte sich JRK Leiter Sven Dyniak zufrieden. Die Versorgung während und nach dem Wettkampf stellten befreundete Kameraden der FW Borsdorf sicher. Die Siegerehrung erfolgte um 15.30 Uhr durch den Oberbürgermeister von Grimma und Schirmherr der Veranstaltung Matthias Berger, Landrat Henry Graichen sowie durch DRK Muldental Vorstand Bettina Belkner.

pm

SEIT 20 JAHREN IN DER REGION UNTERWEGS...

... ist das Team von Muldental TV!

In der großen Informationsflut ist es heutzutage immer schwieriger, Neuigkeiten direkt aus der Region zu erhalten. Was passiert in meinem Ort? In meiner Region? Bei den Massen an überregionalen Nachrichten, gehen die vielfältigen Themen, die es im Muldental gibt, meist unter. Im April 1996 begannen die Gedanken, einen regionalen Fernsehsender zu gründen. Damals noch unter TV3 entstand im Januar 1999 der Sender Muldental TV. Seitdem ist das Team täglich in der Region unterwegs, um eben solche Themen darzustellen und den Menschen und Akteuren in der Region Gehör zu geben – von Wurzen bis Colditz, über Bad Lausick, Naunhof, Brandis und Trebsen mit Zentrum in Grimma. In der Perle des Muldentals entwickelte sich der Sender schnell weiter. Immer mehr Sendegebiete wurden hinzugewonnen, Formate entwickelt und weitere Kanäle etabliert. Der Fernsehsender Muldental TV ist neben diversen Kabelanschlüssen per Satellit bei internetfähigen Fernsehgeräten in jedem Haushalt zu empfangen. Über den manuellen Suchlauf bzw. den TV-Sender „Lokal-TV Portal“ können Sie auf Muldental TV zugreifen und sich diesen auf Ihrem gewünschten Sendeplatz installieren. Dazu ist der Fernsehsender und Mediendienstleister auch online über Youtube, Facebook und Instagram unterwegs.

Das alles deckt das Unternehmen als privater Sender selbst finanziert und mit einem kleinen, aber engagierten Team um 3 Festangestellte und 7 Freiberufler, die vor allem am Wochenende oder bei der Moderation unterstützen, ab. Urgesteine, die seit der Gründung für Muldental TV aktiv sind, sind auch heute noch Teil des Teams. Mit viel Herzblut entwickeln sie Woche für Woche ein neues Magazin. Und die kleine TV-Familie wächst, ob als Team oder mit neuen Aufgabengebieten. Denn Muldental TV ist mehr als nur Fernsehen. Das Unternehmen deckt den kompletten Dienstleistungsbereich von Fotoarbeiten und Videoproduktionen ab, ob bei Veranstaltungen, Imagekampagnen, Produktpräsentationen oder dem einfachen Passfoto. So übernimmt das Team demnächst zum Beispiel auch die Betreuung der Social-Media-Kanäle „Einkaufen in Grimma“, die im Rahmen der Innenstadtbelebung unter der Marke „Lokalpatriot“ – „Fahr nicht fort, kauf im Ort“ entstanden sind. Das Bewusstsein „lokal Einzukaufen“ soll geschärft werden. Geschäfte können hier ihr Sortiment oder Gastronomen ihr Lokal vorstellen.Auch als Fernsehsender öffnet sich

das Unternehmen. Auch Sie können Artikel und/ oder Videoaufnahmen einsenden. Wer am Wochenende mit seinem Sportverein unterwegs ist und dies gern im Regionalfernsehen sehen möchte – ob im TV oder als Artikel, kann dies jederzeit gern zusenden. Auf der Website www.muldentaltv.de sind die eingesandten Beiträge auch gesammelt unter der Kategorie „Zuschauerbeiträge“ einzusehen.

Muldental TV bewegt. Seit 20 Jahren und noch viele weitere Jahre. Multivisuell, Tiefgründig & Vielseitig. Wir gratulieren dem Team vom Muldental TV herzlich zu diesem Jubiläum und wünschen weiterhin viel Kraft, Engagement und gute Ideen.

red

■ *Mehr Infos unter:*
www.muldentaltv.de, www.facebook.com/muldentaltv,
www.instagram.com/muldentaltv

Die Leipziger Messe wird wieder zum Hobbyparadies ... für Spiel, Spaß und Kreativität!

Die Leipziger Messe öffnet vom **3. bis 6. Oktober** wieder ihre Tore für alle kreativen Köpfe: Sammler und Spieler, Bastler und Tüftler, Groß und Klein – auf der modell-hobby-spiel kommt jeder auf seine Kosten. Auf 90.000 m² präsentieren über 600 Aussteller aus den Bereichen Spiel, Kreativität, Modellbau und Technik aktuelle Neuheiten und beliebte Klassiker. Das Beste daran: Alles kann direkt vor Ort ausprobiert werden. Wer träumt nicht manchmal davon, in fremde Welten abzutauchen. Live bei einem spannenden Formel-E-Flitzer Rennen dabei sein, an einem eigenen 3D-Modell tüfteln oder hoch über den Köpfen zum Drohnen-Pilot werden? Währenddessen können in den Weiten der Spielwiese mehr als 2.000 gesellige Spiele mit Familie und Freunden getestet werden. Egal, ob „Rampensau“ oder nicht – hier gibt es die Extra-Portion Action und Adrenalin. www.modell-hobby-spiel.de

Kartenverlosung

Wir verlosen exklusiv für unsere Leser des Brandiser Stadtjournal 2x2 Tagestickets für die modell-hobby-spiel . Einfach bis zum 23. September 2019 eine Postkarte mit dem Kennwort „modell-hobby-spiel / BRANDIS“ an DRUCKHAUS BORNA, Abtsdorfer Straße 36 in 04552 Borna senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

FUSSBEHANDLUNGEN IN EINEM TOLLEN TEAM

Podologische Praxis Katja Große nimmt neue Patienten auf

Schöne und gesunde Füße sind keine Selbstverständlichkeit. Bisweilen bedarf es dafür einer fachmännischen Behandlung. In Brandis nimmt sich seit dem 1. Januar 2016 die Podologin Katja Große mit ihrem aus zwei weiteren Podologinnen sowie einer Praxishilfe bestehenden Team in ihrer Praxis in der Leipziger Straße 13 der Füße ihrer Patientinnen und Patienten an. Und zwar ebenso auf der Basis von Privatbehandlungen wie auch gegen Vorlage eines Rezeptes.

Erlernt hat die gebürtige Brandiserin das kleine Einmaleins der Podologie an der Leipziger Henriette-Goldschmidt-Schule, im vergangenen Jahr schloss sie zudem erfolgreich eine Zusatzqualifizierung zur sektoralen Heilpraktikerin auf dem Gebiet der Podologie ab. Eine Qualifikation, die auch eine ihrer beiden angestellten Kolleginnen ihr Eigen nennt.

Einen nicht unerheblichen Anteil an den Kosten für eine Fußbehandlung trägt die Sterilisation und Aufbereitung der Instrumente. „Diese werden erst in einem Ultraschallbad und im Anschluss noch einmal in einer Desinfektionslösung behandelt, bevor sie in Folien eingeschweißt und rund eineinhalb Stunden sterilisiert werden“, erläutert Katja Große, die in ihrer Praxis schwerpunktmäßig für die Hausbesuche verantwortlich zeichnet. „Zu unserer Kundschaft gehören unter anderem zehn Pflegeheime in der Leipziger Region“, so Katja Große, die nach einem zwischenzeitlichen Patientenstopp seit Monatsbeginn wieder neue Patienten in ihrer Praxis aufnimmt.

Selbige Praxis ist nach Aussage der Inhaberin von einem harmonischen Miteinander der Belegschaft geprägt. „Ich weiß ein ganz tolles Team um mich, das viel Spaß untereinander hat und diese Freude an der Arbeit auch unsere Patientinnen und Patienten spüren lässt“, so Katja Große.

rd

■ *Podologische Praxis Katja Große*
Leipziger Straße 13, Brandis
Tel. 034292 789716 oder Handy 0178 3004476
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 7.30 bis 16 Uhr, Mittwoch bis 18 Uhr und Freitag bis 13.30 Uhr; ab 2020 verlängerte Öffnungszeiten

Das Team von der Podologischen Praxis um Katja Große.

Optikersprechstunde

Karin aus Brandis fragt:
„Was passiert beim grauen Star?“

Beim grauen Star handelt es sich um eine Eintrübung der Augenlinse.

In den meisten Fällen ist sie altersabhängig und hängt mit der Veränderung des Stoffwechsels zusammen. Abgestorbene Zellen können nicht mehr richtig abtransportiert werden und lagern sich ab. Diese Ablagerung wird als grauer Schleier wahrgenommen. Die Folgen sind schlechtes Sehen und erhöhte Blendung.

Da man den grauen Star nicht mit Medikamenten behandeln kann, ist die einzige Möglichkeit zur Beseitigung des Grauschleiers die Katarakt-OP, bei der die trübe Augenlinse durch eine Kunstlinse ausgetauscht wird.

Augenoptikermeisterin Andrea Rost
Optiker Rost, Badergraben 10
04808 Wurzen
Tel.: 03425 - 925852

Podologische Praxis • Katja Große

Ab September Aufnahme neuer Patienten möglich!

„Wenn die Füße schmerzen, kann das Gesicht nicht lächeln!“

• medizinische Fußpflege
• Polyneuropathie-Test für Diabetiker
• schmerzfreie Alternative zur Emmert-Plastik (OP) u.v.m.

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag
7.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch
7.30 - 18.00 Uhr
Freitag
7.30 - 13.30 Uhr
**nach 16 Uhr nur unter telefonischer Rücksprache 0178 / 3004476*

Leipziger Straße 13 • 04821 Brandis • Tel. 034292 / 789716

TIPPS FÜR KLEINE AUSZEITEN IM ALLTAG

Job, Haushalt, Familie – die Herausforderungen des Alltags können auf Dauer ganz schön viel Energie und Zeit kosten. Umso wichtiger für das seelische wie körperliche Wohlbefinden ist es deshalb, zwischendurch ganz bewusst einen Gang zurückzuschalten und sich regelmäßig Auszeiten zu gönnen. Hier kommen fünf Tipps, die helfen, neue Kraft zu schöpfen und Ruhe und Stille zu finden.

Stress einfach wegatmen: Viele Menschen haben sie schon für sich erkannt: die beruhigende Wirkung des bewussten Atmens. Das Tolle daran – diese Technik kann man überall und immer wieder zwischendurch anwenden und so eine Mini-Entspannungspause einlegen.

Wartezeiten nutzen – innehalten: An der Schlange im Supermarkt oder im Stau auf der Autobahn – diese Zeiten lassen sich herrlich für eine Auszeit nutzen. Einfach mal nichts tun können und das ganz bewusst.

Ruheoasen schaffen: Es ist so einfach: aus dem Bad mit Kerzen und Duftölen eine eigene kleine Wellnessoase gestalten oder aus dem gemütlichen Sessel mit flauschiger Decke eine heimelige Leseecke zaubern?

Raus in die Natur: In der Mittagspause, nach der Arbeit oder am Wochenende – es gibt fast nichts Entspannenderes als seine Zeit an der frischen Luft in der Natur zu verbringen.

Mit Lavendelöl zur Ruhe: Manchmal reichen kleine Auszeiten nicht aus, um zur Ruhe zu kommen. Hier kann ein spezielles und hochkonzentriertes Arzneilavendelöl, wie es in Lasea enthalten ist, helfen. Der pflanzliche Ruhestifter macht weder tagsüber müde noch abhängig.

spp-o

IHRE AUGEN IN BESTFORM

Nutzen Sie Ihre freie Zeit für eine schnelle und bequeme Rundum-Vorsorge. Mit modernster Messtechnik unseres Partners Rodenstock werden Ihre Augen sowohl im vorderen als auch im hinteren Bereich vermessen. Die gewonnenen Bilddaten dienen zur Fertigung Ihrer maßgeschneiderten Brillengläser und werden von einem Augenarztnetzwerk bewertet und analysiert. So können Auffälligkeiten und Risikofaktoren frühzeitig erkannt und bei Bedarf an einen Augenarzt verwiesen werden. Erhalten Sie die Gesundheit Ihrer Augen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne!

Augenoptik Findeisen

Bahnhofstr. 16 . 04683 Naunhof . Tel. 03 42 93 - 30 900
Delitzscher Landstr. 71 . 04158 Leipzig . Tel. 03 41 - 52 11 940
Pösna Park . 04463 Großpösna . Tel. 03 42 97 - 12 450
www.augenoptik-findeisen.de

Damit die Augen in Bestform bleiben

Bequeme Rundum-Vorsorge bei Augenoptik Findeisen

Die freie Zeit für eine professionelle Augenvorsorge nutzen? Eine gute Idee, denn Augenoptik Findeisen bietet dafür die umfangreiche telemedizinische Screening Analyse an. Mit Unterstützung modernster Messtechnik von Rodenstock, dem Fundus-Scanner und dem DNEye-Scanner, werden die Augen sowohl im vorderen als auch im hinteren Bereich umfassend vermessen. Anschließend werden die gewonnenen Bilddaten von einem Augenarztnetzwerk bewertet und analysiert. So können Auffälligkeiten und Risikofaktoren frühzeitig erkannt und bei Bedarf an einen Augenarzt weiterverwiesen werden.

„Damit unsere Kunden auch in Zukunft perfekt mit ihrer neuen Brille sehen können, ist die Gesundheit ihrer Augen ganz entscheidend. Um diese langfristig zu erhalten, wird bereits ab einem Alter von 40 Jahren eine jährliche Kontrolle angeraten. Bei uns profitieren unsere Kunden vom schnellen und komfortablen Check ihrer Augengesundheit“, so Augenoptikermeister Tim Findeisen.

Neben dem gesundheitlichen Aspekt dienen die Messungen auch der Identifizierung der individuell optimalen Sehlösungen für Brillenträger. Nur durch Korrektion von kleinsten Unregelmäßigkeiten im Auge kann das Sehpotenzial zu 100 % ausgeschöpft werden – Lebensqualität pur!

HELFER HÖRSYSTEME – MODERNE HÖRGERÄTE BESTENS VERBUNDEN

Erleben Sie die einzigartige Konnektivität!

Audéo Marvel, das multifunktionale Wunder, kann man jetzt testen. Klarer, voller Klang: „Sie werden die Liebe auf den ersten Klang nicht nur erleben, wenn Sie Marvel-Hörgeräte zum ersten Mal ausprobieren,

sondern an jedem Tag, an dem Sie Ihre Hörgeräte tragen!", sagen die Hörakustikmeister von Helfer Hörsysteme. „Genießen Sie bestes Sprachverstehen in lauten Umgebungen und eine deutlich geringere Höranstrengung. Sie werden begeistert sein, wie gut Ihre Hörgeräte im Alltag funktionieren."

Genial ist die direkte Anbindung an diverse Multimediageräte. Computer, Tablets, Smartphons, Telefone, Fernseher und vieles mehr: Audéo Marvel kann direkt mit bluetoothfähigen Endgeräten verbunden werden. Die Verbindung mit Android- oder iOS-Smartphones gelingt spielend leicht. Die beidohrige Telefonie bietet perfekte Verständlichkeit, die Audioqualität von Musik und Sprache ist hervorragend.

„Mit unseren neuen Marvel-Hörgeräten erleben Sie echte Freisprech-Telefonanrufe und können TV, Musik, Videos, E-Books, Podcasts und vieles mehr direkt in die Hörsysteme streamen – in bestbewerteter Klangqualität. Für Geräte ohne Bluetooth verwenden wir einen kleinen Zusatzadapter, der alle Audiosignale drahtlos zu den Hörsystemen sendet."

Die Marvel-Hörgeräte funktionieren wie Wireless-Kopfhörer – vielleicht sogar noch besser, denn die Geräte unterscheiden, ob Sprache oder Musik übertragen wird und passen sich automatisch an, um eine optimale Hörqualität zu ermöglichen.

Wie genau das alles funktioniert, erfahren Interessenten direkt vor Ort in den Geschäften von Helfer Hörsysteme. Einfach mal vorbeischauen und beraten lassen!

Helfer Hörsysteme

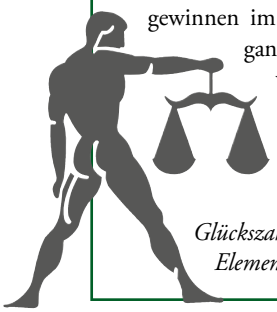
ZENTRALE **WURZEN**: JACOBSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286 • ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-18 UHR • SA. 9-12 UHR
FILIALE **WURZEN**: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414 • ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-13 UHR • DI./DO. 14-18 UHR
FILIALE **NAUNHOF**: MARKT 5 • TEL.: 034293/47570 • ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-13 UHR • MO./DI./DO. 14-18 UHR
FILIALE **GROITZSCH**: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE • TEL.: 034296/744640 • ÖFFNUNGSZEITEN: MO., DI., DO. 9-15 UHR • MI. 9-18 UHR

Horoskop: Waage
vom 24. September bis 23. Oktober

Diplomatisch und warmherzig – die Waage
Waage-Persönlichkeiten haben das Bedürfnis, Schönes zu schaffen. Deshalb finden sich unter diesem Sternzeichen viele Künstler. Ihre ästhetische Grundhaltung sucht nach Harmonie und innerer Stimmigkeit. Ihr Bedürfnis, diese Harmonie zu erhalten, trägt ihnen besonders in frühen Lebensphasen leicht den Vorwurf einer inneren Passivität, Ängstlichkeit und Entscheidungsschwäche ein.

Immer positiv bleiben!
Das Jahr 2019 hat Ihnen einiges zu bieten. Allerdings in einer bunten Mischung von positiven und negativen Erfahrungen. Der romantische Jahresbeginn weckte in Ihnen allgemeine Erwartungen für das weitere Jahr, die sich leider nicht alle erfüllen. Aber Sie kommen schon auf Ihre Kosten. Sie strahlen Vertrauen aus und gewinnen im Beruf neue lukrative Geschäftspartner. Nicht ganz auszuschließen ist allerdings, dass sie beruflich wie finanziell auch chaotische Phasen durchstehen müssen. Aber das kennen Sie ja schon aus den vergangenen Jahren.

akz-o



Glückszahl: 6, Farbe: Gelb, Planet: Venus
Element: Luft, Typisch Waage: Verständnisvoll

BIG-SAM
Sascha Michutta
Hauptstr. 7
in Brandis
Kurzwaren | Handarbeitsartikel | Büro-, Schul- & Bastelbedarf
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag bis 18:00 Uhr

Kopien s/w – Farbkopien – Scanservice
Druck von PDF Dateien möglich
In A4, A3 & A5
schnell • günstig • hochwertig

REZEPT-IDEE:
Bunter Gemüsetopf

Zutaten für 4 Port.
2 große Möhren, 1 Broccoli, 1 rote Paprikaschote, 1 Stange Lauch, 1/2 Bund Petersilie, etwas Selleriegrün, 300 g Putenbrustfilet, 1 EL Pflanzenöl, 2-3 schwach geh. TL KNORR Gemüse Bouillon (Glas), 2 - 3 Kartoffeln, 100 g tiefgekühlte Prinzessbohnen, Pfeffer

Zubereitung
1. Möhren schälen und in feine Scheiben schneiden. Broccoli waschen und in kleine Röschen teilen. Paprika halbieren, entkernen, waschen und in grobe Stücke schneiden. Lauch putzen, waschen und in Ringe schneiden. Kartoffeln schälen und in Spalten schneiden. Petersilie und Selleriegrün waschen und fein hacken.
2. Putenbrustfilet in feine Streifen schneiden. Putenstreifen in einer hohen Pfanne im heißen Öl andünsten, herausnehmen. Kartoffeln, Möhren und Paprikawürfel zugeben und mitdünsten. 1 l Wasser und KNORR Gemüse Bouillon zugeben und ca. 10 Minuten bei mittlerer Hitze kochen lassen.
3. Bohnen, Broccoli und Lauch zugeben und weitere 5 – 10 Minuten kochen. Fleisch wieder zugeben, Gemüseeintopf mit Pfeffer abschmecken und mit gehackten Kräutern bestreut servieren.

Vorbereitungszeit: 20 min Kochzeit: 25 min

rezept&bild

Lernprobleme? Prüfungsangst?
Lernhilfe
Gudrun Wolfram

Seit 26 Jahren erfolgreich mit uns lernen!
04821 Brandis, Grimmaische Str. 2 (über Polizei), Tel.: 034292 53325
04808 Wurzen, Bürgerm.-Schmidt-Platz 5, Tel.: 03425 924480

Schuh- und Schlüsseldienst
Uwe Hagemann
Gravieren von: Ringen, Liebesschlössern, Anhängern, Amuletten, Schreibgeräten, Schildern
im Edeka - Markt Brandis, Beuchaer Str. 15 * Tel: 034292/ 63 4 226
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr * Samstag 9 - 12 Uhr

EDLEN KÜCHENHELFERN EIN WÜRDIGES ZUHAUSE GEBEN

Qualitativ hochwertige Küchenmesser sind für jede Hobbyköchin und jeden Hobbykoch unverzichtbar. Die Küchenhelfer gibt es in den verschiedensten Ausführungen – speziell für Fleisch, Fisch, Gemüse und sogar Nudeln.

Wer Feinschmeckern zu Weihnachten eine Freude machen will, kann ihnen hochwertige Küchenmesser oder anderes Zubehör schenken. Die edlen Küchengeräte – ob neu oder schon vorhanden – sollten allerdings auch ansprechend und schonend untergebracht sein. Dafür gibt es spezielle Messertaschen aus Leder.

Übersichtlich ausrollen und später wieder sicher verschließen

Gute Messer gehören nicht in die Küchenschublade, dort verkratzen sie und werden stumpf. Im Messerblock wiederum befinden sich schon die Küchenmesser für den Alltag. Dekorativen Messern und anderen edlen Küchenhelfern kann man mit Messertaschen etwa von Wunschleder-Home ein würdiges Zuhause geben.

Die Taschen sind aus nachhaltig gegerbtem, anschmiegsamem und weichem Leder hergestellt, man kann sie ausrollen und den Blick auf die exklusiv deponierten Geräte werfen. Übersichtlich liegen sie in unterschiedlich breiten und hohen Köchern ausgebreitet. Die strapazierfähige Messertasche wird mit einem praktischen Gurt geöffnet und wieder verschlossen. Es ist nur ein Handgriff nötig, schon ist der Gurt um die Tasche gewickelt, am Beiltaschenknopf lässt er sich in der benötigten Länge verschließen. Die Messertasche ist auf diese Weise immer optimal gerollt und sicher fixiert. Informationen und einen Online-Shop gibt es unter www.wunschleder-home.de. Die Messertaschen aus Leder kosten ab 79 Euro.

Leder ist vor Durchstechen durch Köcher mit Kevlarschutz geschützt

Das Leder der Messerköcher ist durch einen zusätzlichen sogenannten Kevlarschutz auf dem Köcherboden geschützt. Auch sehr spitze Messer können dem Material also nichts anhaben. Bei der hochwertigsten Messertasche ist jeder der Einzelköcher mit einem kompletten aufwendigen Kevlarschutz verarbeitet. Damit die scharfen Messerklingen die Nähte nicht verletzen, wurden sie zusätzlich mit kleinen Nieten gesichert.

djd

Übersichtlich liegen die Küchenmesser in unterschiedlich breiten und hohen Köchern in einer Hülle aus Leder ausgebreitet.

DER FAMILIENKÄSE
SEIT VIER GENERATIONEN
gegr. in Leipzig
im Jahr 1931
KÄSE LEHMANN
JETZT NEU
WERKSVERKAUF IN WACHAU
Ab dem 16.9.19 verkaufen wir jeden Montag von 10 - 15 Uhr alle Produkte von KÄSE LEHMANN (und ein bisschen mehr) direkt am Betrieb in Wachau.
Sie finden unseren neuen Verkaufswagen auf dem Gelände Am Wachauer Wäldchen, Zufahrt über die Güldengossaer Straße (Richtung Liebertwolkwitz).
Keine Zeit am Montag? Dann kommen Sie am Dienstag oder Freitag auf den Leipziger Wochenmarkt (9 -17 Uhr) zu uns.
Käse Lehmann, Am Wachauer Wäldchen 20, 04416 Markkleeberg
www.kaese-lehmann.de

AUTOFAHREN IM HERBST

Gut sehen – sicher fahren

Gutes Sehvermögen ist als Verkehrsteilnehmer unerlässlich, um sicher unterwegs zu sein – ob mit dem Rad, zu Fuß, mit dem Pedelec oder dem Auto. Vor allem im Herbst, wenn die tief stehende Sonne blendet oder Dämmerung und Dunkelheit das Sehen erschweren. Mobile Sehtestaktionen ergeben jedoch immer wieder, dass jeder Zweite nicht ausreichend sieht. Für viele der getesteten Verkehrsteilnehmer kommt das Ergebnis überraschend, denn sie bemerken oft nicht, dass sie eine Brille benötigen oder dass die Brillenwerte nicht mehr stimmen.
Der Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen (ZVA) setzt sich seit Langem für einen regelmäßigen verpflichtenden Wiederholungssehtest für Führerscheininhaber ein, wie er in vielen EU-Ländern bereits gang und gäbe ist. Unabhängig davon empfehlen Augenoptiker allen Verkehrsteilnehmern, selbst aktiv zu werden und einmal jährlich die Augen testen zu lassen. Meist liegt der letzte Sehtest nämlich Jahre zurück oder wurde einmalig für die Führerscheinprüfung absolviert. Das Sehvermögen kann sich jedoch vor allem zwischen dem 18. und 30. Lebensjahr schleichend und unbemerkt verschlechtern. Im Alter kommen dann weitere Einschränkungen oder Erkrankungen hinzu, die sich auf das Sehen auswirken können.

Sehschärfe ist nicht alles
Zusätzlich zur Sehschärfe, die mit einem Standardtest beim Augenoptiker geprüft wird – etwa zum Führerscheinerwerb – sind weitere Sehfunktionen im Straßenverkehr wichtig, etwa das Dämmerungs- und Kontrastsehen, das Gesichtsfeld oder die aktive Augenbeweglichkeit (Motilität). Beim Fahren in der Dunkelheit spielt zum Beispiel die reine Sehschärfe nur eine untergeordnete Rolle. Umgekehrt

z.B. T-Cross 1,0 l TSI 70 kW (95 PS) 5-Gang
Klimaanlage, Radio „Composition Colour“, „Blind Spot“-Sensor „Plus“ mit Ausparkassistent inkl. Spurhalteassistent „Lane Assist“, Multifunktionsanzeige „Plus“, Umfeldbeobachtungssystem „Front Assist“, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, Berganfahrassistent u.v.m.

Einführungspreis **17.449,- €**
monatliche Finanzierungsrate¹ **149,- €**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,9; außerorts 4,4; komb. 4,9; CO_2-Emissionen komb. 112 g/km, Effizienzklasse: B.

1) Anzahlung 2.603,52 €, Laufzeit 48 Monate, Nettodarlehnsbetrag 14.845,48 €, Darlehnssumme 16.273,07 €, effektiver Jahreszins 2,99%, Sollzins gebunden p.a. 2,95%, Schlussrate bei 10.000 km/Jahr 9.121,07 €. Inkl. Werksauslieferungskosten. Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler tätig sind. Abbildungen zeigen Sonderausstattung. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

autohaus graupner
Auto ist Vertrauenssache.

Jetzt Probe fahren!

Volkswagen · Audi Service · SEAT Service · Nutzfahrzeuge

Autohaus Graupner GmbH Gewerbeallee 2 04821 Brandis

+49 34292 6500 www.autohaus-graupner.de post@autohaus-graupner.de

leiden andere Funktionen wie das Erkennen von Geschwindigkeiten und die Reaktionsfähigkeit, wenn man nicht scharf sieht. Für einige Führerscheinklassen, Berufszulassungen oder Sportlizenzen werden deshalb neben der Sehschärfe auch andere Funktionen geprüft. Ein jährlicher Besuch beim Augenoptiker ist in jedem Fall empfehlenswert, egal, ob man bereits eine Brille trägt oder nicht.

Für Kontaktlinsenträger sollte mindestens einmal jährlich, bei weichen Linsen jedes halbe Jahr der Besuch beim Fachmann im Kalender stehen, um den Sitz zu kontrollieren, da sich auch das gesunde Auge verändern kann. Darüber hinaus bieten Augenoptiker und Optometristen Service rund ums gute Sehen und zusätzlich zum klassischen Sehtest oder zur Brillenglasbestimmung weitere Überprüfungen des Sehvermögens, die zur persönlichen Gesundheitsvorsorge für die Augen beitragen können.

akz-o

KRAFT-VERKEHR
TRANS FAIR SERVICE
Dennis Kraft
Leipziger Str. 2,
04420 Markranstädt

Flughafentransfer · Krankenfahrten
Fahrten zu Familien-/Betriebsfeiern etc.

Nach Leipzig Airport/Leipzig Hauptbahnhof:	
Von Naunhof/Brandis:	70 Euro
Von Leipzig oder Markranstädt:	55 Euro
Von Lützen oder Markkleeberg:	65 Euro

Bedingungen: Die genannten Preise gelten maximal 4 Pers. - bei gleichem Zustieg für die Hin- und Rücktransfer.

www.kraft-verkehr.com
0160 / 95619302

HEINZ KOLAR
STARKE LEISTUNG – STARKER PARTNER.
KS AUTOGLAS Klare Sicht. Klare Sache.
Meisterhaft auto reparatur
EUROGARANT

Wir kurieren jedes Blechleiden – unsere Erste Hilfe auf einen Blick:
- Karosserie- u. Lackinstandsetzung
- FairRepair bei Kleinschäden
- Glasschadenreparatur
- Autopflege
- Frühjahrs- und Wintercheck
- Ersatzwagen oder Hol- u. Bring-Service

August-Bebel-Straße 21 · Beucha
Tel. 034292 / 73039
Dorfstraße 62a · Beucha
Tel. 034292 / 73578
www.autoexperten-kolar.de
DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA

NEUER NAME, ALTE WIRKUNGSSTÄTTE!

Da die Gerüchteküche brodelt, wollten wir unseren Kunden nur mitteilen: Ja uns gibt es noch und Nein wir schließen nicht!

Ganz im Gegenteil, der Kunde steht jetzt noch mehr im Fokus von „Cars Garage", denn außer dem neuen Namen, gab es auch einen frischen Anstrich und einige Veränderungen, die unseren Kunden zu Gute kommen.

Fragen, Anregungen oder Termine????
Dann melden Sie sich bei:

Unsere Leistungen für SIE:
-> Service / Inspektionen
-> alle Reparaturen rund ums Kfz
-> HU/AU (jetzt mit festen Zeiten DI & DO)
-> Frontscheibe tauschen
-> Versicherungsschäden / Unfallschäden
-> Lackierarbeiten
-> Rad- und Reifenservice
-> Teilevertrieb

Jetzt schon an später denken! Machen Sie doch einfach jetzt schon einen Termin für den Radwechsel an Ihrem Fahrzeug. Schon das Profil und das Alter der Winterreifen geprüft? Wir können Ihnen Reifen für alle Jahreszeiten zu fairen Preisen anbieten.

Cars Garage
Kfz-Meisterbetrieb · Inh. Steve Doetsch
Schmiedegasse 1c · 04821 Brandis
Fon: 034292/ 20 96 50

WOHNGEMEINSCHAFT MIT DER NATUR

Holzmöbel verbinden dekorative Maserungen mit markanter Haptik

Die Natur ins eigene Zuhause holen. Gemäß diesem Motto gewinnen Naturmaterialien für die Inneneinrichtung stark an Bedeutung, vom Bodenbelag bis hin etwa zu Schränken, Stühlen und Tischen. Natürliche Werkstoffe fördern ein gesundes Wohnklima und sind, da emissionsfrei, auch für Allergiker eine gute Wahl. Den Werkstoff Holz etwa gibt es im waldreichen Mitteleuropa in großer Auswahl und hochwertigen Qualitäten – gute Voraussetzungen für Massivholzmöbel mit natürlichem Flair und einem charaktervollen Design.

Das Flair der Alpen ins eigene Zuhause holen: Naturholzmöbel aus Lärche verbinden Ursprünglichkeit und wohngesundes Einrichten miteinander.

Knorrig, ursprünglich und dekorativ

Zu den bisweilen unterschätzten heimischen Baumarten zählt die Lärche. Dabei bringt ihr Holz vieles mit, was man für eine natürliche Einrichtung schätzt: individuelle, ausdrucksstarke Maserungen, hohe Robustheit und Langlebigkeit. Charakteristisch ist die Lärche unter anderem für die Alpenregion, selbst an kargen Steilhänge findet sie noch Halt für ein kräftiges Wachstum. Das Holz der knarzig-knorrigen Kieferngewächse weist dekorative Maserungen auf und ist auch haptisch ein Erlebnis. Die Fingerspitzen streichen über markante Strukturen, die von der Geschichte des Baumes erzählen. Einen gemaserten Lärchenblock nutzt etwa der österreichische Naturmöbelspezialist Voglauer als Basis für V-Aura, ein neues, trendiges Wohn- und Dielenprogramm. Kunstvoll gefräste Kreuzlinien, durch Streiflichter in Szene gesetzt, stellen die feinen Verästelungen des Baumes dar – das schafft Atmosphäre und bringt Behaglichkeit in die eigenen vier Wände.

Klassische Handwerkskunst für lebendige Möbel

Bei traditionellen Werkstoffen wie Lärchenholz ist hohe Handwerkskunst gefragt, um den Charakter des Materials zu erhalten. So weisen die Wohn- und Dielenmöbel zahlreiche reizvolle Details auf. Abgeschrägte Kanten sowie Gehrungs- und Sichtzapfenverbindungen unterstreichen die sorgfältige Handarbeit. Aber auch an praktische Details ist gedacht, vom abnehmbaren Tablett des Beistelltisches bis zum dreh- und in der Höhe schwenkbaren Couchtisch. Der Hersteller garantiert, für die Fertigung ausschließlich Lärchen aus nachhaltiger Forstwirtschaft zu verwenden. Jeder Baum, den man sich als Möbel ins Haus holt, wächst in der Natur wieder nach – für einen intakten Kreislauf der Natur. Erhältlich sind die Massivholzmöbel im ausgewählten Fachhandel, unter www.voglauer.com gibt es viele Inspirationen zur Einrichtung des Zuhauses.

djd

Das Naturmaterial Holz bringt Behaglichkeit ins Zuhause.

ERST ANSCHAUEN, DANN KAUFEN!

WTS Wintergärten lassen Träumen wahr werden

Seit es Wintergärten gibt, spielten sie immer auch die Rolle eines Prestigeobjekts. Und das hat sich – Hand auf's Herz – bis heute nicht geändert: Der Hausherr (oder die Hausdame) möchte das Domizil im besten Licht erstrahlen lassen. Ein schöner Wintergarten stellt dann oft die Krönung des Heims dar. Ein vollwertiger Wintergarten als Wohnraumerweiterung mit Fundament, Verglasung, Beschattung, Klimatisierung usw. verursacht durchaus Kosten, die dem eines guten Mittelklassewagens entsprechen.

Kein Wunder also, dass sich interessierte Eigenheimbesitzer oft schwer tun, wenn es um Auswahl von Größe, Farbe, Form und Ausstattung geht. Als Unterstützung im Planungsprozess bietet WTS Wintergarten Träume Sachsen seinen Kunden mit Hilfe einer besonderen Software die „virtuelle" Darstellung des gewünschten Wintergartens, Sommergartens oder auch Terrassendaches am eigenen Haus an.

Es können dann beliebig viele Dachlüfter, Fenster, Türen oder Faltanlagen eingebaut und solange damit experimentiert werden, bis alle Vorstellungen des Kunden in Bezug auf Ausstattung und Kosten berücksichtigt worden sind.

Mit diesem kostenlosen Service kann der Käufer größtmögliche Sicherheit darüber erlangen, dass das erträumte Glashaus auch in der Wirklichkeit den Wunschvorstellungen entspricht und nicht die „Katze im Sack" gekauft werden muss.

Exklusiv für unsere Kunden in der Region bieten wir Ihnen auf Wunsch auch alle Nebenleistungen wie Fundamente, Elektro-Installation, Heizung bzw. Klimatisierung und das Einholen einer evtl. notwendigen Baugenehmigung mit an. Wir arbeiten ausschließlich mit hier in der Region ansässigen Firmen zusammen.

Das bedeutet für Sie:

- Einen Ansprechpartner für alles
- Kurze Wege
- Top ausgebildete Montage- und Service-Teams

Viele unserer Kunden sagen: „Wir haben bei WTS das Rund-um-Sorglos-Paket" bekommen. Und das stimmt!

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen für Sie kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin. Ihr Ansprechpartner Herr Steffen Meersteiner, Tel: 034205-42119 freut sich, Sie auf dem Weg zu Ihrem neuen Wintergarten, Sommergarten oder Terrassendach begleiten zu dürfen.

Wintergarten Träume

WTS
WINTERGARTEN TRÄUME
WTS Wintergarten Träume
Feldstraße 6 • 04435 Schkeuditz
www.wintergarten-sachsen.eu
Steffen Meersteiner
034205 - 42 11 9
0163 - 35 45 96 0
034205 - 45 37 3

Kontakt unter : s.meersteiner@wintergarten-sachsen.eu • www.wintergarten-sachsen.eu

MIT FENSTERN UND TÜREN ENERGIE SPAREN

Klimaschutz und Umweltbewusstsein sind aktueller denn je und gehören auch für viele Immobilienbesitzer zu den Themen, die ganz oben auf der Agenda stehen. Denn mithilfe von durchdachten Werkstoffen wird Energie gespart, es werden Rohstoffe und natürlich auch der eigene Geldbeutel geschont. Der Ausstoß von Kohlenstoffdioxid wird vermindert, gleichzeitig sorgen die passenden Fenster und Türen für behagliche Wärme, auch im Winter.

Einsatz für das Klima

Vielen Menschen ist nicht bewusst, dass sie durch den Einbau neuer Fenster zweimal umweltbewusst handeln können: Denn die neuen Bauelemente sparen Energie, die alten können aber über das Recycling in den Produktionskreislauf zurückgeführt werden. Fenster und Haustüren aus Kunststoff überzeugen durch hohe Wärmedämmung und einen geringen Wartungsaufwand und sind eben wiederverwertbar: Bauherren, Hersteller, Händler und nicht zuletzt das Klima und die Umwelt profitieren von dieser besonderen Form der Ressourcenschonung. Der Zyklus aus Nutzung und Wiederverwertung kann bis zu sieben Mal wiederholt werden und dies ohne negativen Einfluss auf die Qualität. Aber nur durch die Rückführung alter Fenster in dieses moderne Recycling-Konzept lässt sich der Wertstoffkreislauf schließen. Daran sollte jeder bei der Erneuerung seiner Fenster denken, denn auch mit solchen Maßnahmen werden Rohstoffe und Energie gespart und somit wird der Klimaschutz gefördert. Der bessere Wärmeschutz kann umweltfreundlich gestaltet werden, zudem gibt es Fördermöglichkeiten: Alle Fenster und Haustüren können entsprechend den Vorgaben der einzelnen Förderprogramme der KfW ausgestattet werden.

Hochwärmeschutzgläser

Das deutsche Unternehmen Wirus beschäftigt sich gerne mit innovativen Ideen. Mit dem Einsatz von Hochwärmeschutzgläsern beim Energiesparfenster MD 92 sind passivhausgeeignete Uw-Werte von 0,80 W/m²K und besser problemlos möglich. Und die „Warme Kante“, ein Abstandhalter im Glas der Fenster, kann fast zaubern: Durch ihre sehr geringe Wärmeleitfähigkeit im Glas-Rahmen-Bereich bildet sie einen thermisch optimierten Randverbund mit Temperaturverbesserungen von bis zu vier Grad Celsius. „Im Bereich der Dreifach-Verglasungen gehört diese Ausstattung bei unseren Fenstern zur Standardausstattung“, ergänzt der Experte. „Wir wissen, dass es in Sachen Klimaschutz noch weitere Herausforderungen gibt – und diesen stellen wir uns gerne“, so Ruoff mit Blick auf das große Thema Nachhaltigkeit, welches von dem Unternehmen mit Nachdruck umgesetzt wird.

akz-o

Alte Holzfenster? Nie mehr streichen!
Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Die schlaue Lösung
Aluminium-Schutz von außen
Nachher
Jetzt informieren:
034297 - 41570
PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich
Hauptstr. 50, 04683 Fuchshain
Tag der offenen Tür
am 28. und 29.09.2019,
von 10.00 - 17.00 Uhr
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1
Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

FENSTER MORLOK
Ein Begriff für Qualität
Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »
• Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Wintergärten
Verkauf direkt ab Werk
Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17
Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

Dachdeckerei Lörner
Lindenplatz 11 • 04821 Brandis
Dachdeckerarbeiten
Dachklempnerarbeiten
Zimmererarbeiten
Kleincontainerdienst
Tel.: 034292 209813 • Fax: 034292 209720
Funk: 0152 31052311 • Mail: ddm.loerner@web.de

AGRO SERVICE BRANDIS e. G.
- Kies, Sand und Muttererde
- Schacht- und Abrissarbeiten
- Transporte von Schüttgütern (1-35 m³)
- Dienstleistungen für Landwirtschaft und Kommunen
- Vermietung von Büro- und Lagerräumen sowie Freiflächen
- Düngemittelhandel
Kleinsteinberger Straße 1 ▪ 04821 Brandis
Tel.: 034292 68550 ▪ Fax: 034292 68594

WAS HILFT GEGEN KEIME IM KÜHLSCHRANK?

Es ist eigentlich ganz natürlich: In jeder Wohnung leben Abermillionen Mikroben. So auch in der Küche, wo sie Lebensmittel besiedeln können.

Daher legt man verderbliche Ware am besten schnell in den Kühlschrank. Dadurch werden die Keime jedoch keineswegs ausgesperrt – ihre Aktivitäten sind durch die Kälte bestenfalls verlangsamt.

Denn ein Kühlschrank mag noch so sauber aussehen: Bakterien und Schimmelsporen werden sein Inneres dennoch besiedeln. US-Forscher haben einen Durchschnitt von ca. 11,4 Millionen Keimen pro Quadratzentimeter Kühlschrankwand gemessen. Zum Vergleich: Auf dem Toilettensitz waren es nur 100.

Die meisten Keime sind für den gesunden Menschen unschädlich. Allerdings können Bakterien und Sporen dafür sorgen, dass Gemüse, Fleisch oder Milchprodukte bereits nach wenigen Tagen verderben, wenn sie unverpackt im Kühlschrank liegen.

Zudem können durch die Lebensmittel auch Erreger wie Salmonellen, die häufig Durchfallerkrankungen verursachen, in den Kühlschrank eingeschleppt werden.

Regelmäßig auswischen

Daher ist es sinnvoll, den Kühlschrank alle vier bis sechs Wochen gründlich auszuwischen. Wer keine chemischen Mittel verwenden will, kann auch auf 100 ml Essig, vermischt mit 200 ml Wasser, zurückgreifen. Wichtig ist es, herausnehmbare Kühlfächer und Ablagen einzeln mit einem mit Reinigungsmittel getränkten Lappen zu säubern und auch Fugen nicht zu vergessen.

Reinigungen senken die Keim-Belastung vorübergehend. Eine anhaltend keimarme Umgebung ist so allerdings nicht zu erreichen. Für Abhilfe können neuartige Haushaltshelfer wie z.B. „fridgedoc food protect“ sorgen. Dahinter verbirgt sich ein Plastikstab, der in den Kühlschrank gehängt wird. Wird dieser Stick geknickt, mischen sich zwei Wirkstoffe.

Nach einer Stunde beginnt die Wirkung: Nun tritt eine geringe Dosis des Gases Chlordioxid aus. Dieses ist in Deutschland auch zur Entkeimung von Trinkwasser zugelassen. Es erreicht alle Winkel des Kühlschranks. Im Inneren entsteht für ca. 30 Tage eine Keime abtötende „Schutzatmosphäre“. Dann sollte der Stab gewechselt werden.

Länger frisch

Untersuchungen, unter anderem durch Wissenschaftler der Universität Hannover, haben ergeben, dass der Wirkstoff in wenigen Tagen 99,9 Prozent der Kühlschrank Keime beseitigt. Ein Neubefall kann danach verhindert werden. Tests wiesen nach, dass gekühltes Gemüse, Obst und Fleisch so bis zu 25 Tage länger frisch bleiben.

akz-o

GRUNDOFEN IM SET SPENDET LANGE WÄRME

Lange bevor mit Öl oder Strom geheizt wurde, waren Holzfeuerungen die typische Wärmequelle im Haus. Zu Beginn noch offene Kamine mit enormem Wärmeverlust, wandelten sie sich später zu geschlossenen Brennräumen mit hoher Effizienz. Eine Urform energiesparenden Feuerns ist der sogenannte Grundofen. Seine lange Heizleistung bei geringer Holzaufgabe macht ihn besonders effizient. Durch die hohe Speicherleistung und die damit einhergehende zeitversetzte Wärmeabgabe wird der Wohnraum angenehm erwärmt und ein Überhitzen vermieden.

Platzsparendes Baukastensystem

Grundöfen wurden bisher mit viel Aufwand in tagelanger Handarbeit vom Ofenbauer gesetzt und nahmen durch ihre Bauweise viel Raum ein. Leda, ostfriesischer Traditionshersteller langlebiger Feuerstätten aus Qualitätsguss, hat jetzt eine zeit- und platzsparende Lösung präsentiert: den neuen Fina go. Er vereint die Vorteile eines Grundofens mit der kompakten Bauweise einer modernen Kaminanlage.

Konzipiert als Komplettlösung, besteht er aus einem gusseisernen Kamineinsatz mit massivem Speicher sowie einer Keramikverkleidung inklusive Wärmedämmung und Ofenbauplatten. Durch den passgenauen Zuschnitt aller Teile kann das Grundofen-Set binnen kürzester Zeit vom Fachmann wandbündig errichtet werden. Das bietet nicht nur ein Höchstmaß an Komfort, sondern auch eine immense Zeitersparnis gegenüber einem klassischen Grundofen. Der zweischalige Aufsatzspeicher aus Guss und Schamotte sorgt für viel Speicherleistung, wobei die Kraft des Feuers eine lang anhaltende milde Wärme – ähnlich den Strahlen der Sonne – erzeugt. Perfekt für moderne Wohnbauten und Niedrigenergiehäuser.

Vom Kamineinsatz aus Guss bis zu den Keramikverkleidungen ist alles aufeinander abgestimmt.

Edle Keramik in acht Farbtönen für die individuelle Verkleidung

Mit acht verschiedenen Keramikverkleidungen sind bei der Gestaltung keine Grenzen gesetzt. Von mattem Weiß über verwaschenen Beton und lässiges Rostbraun bis zu dezentem Schwarz stehen viele Varianten zur Auswahl. Dabei punktet die edle Oberfläche neben der natürlichen Haptik durch ihre extreme Härte, die das Material kratzfest, UV-beständig und besonders pflegeleicht macht.

Erhältlich ist der Fina go als flache Version mit einer doppelverglasten Scheibe, als Durchsichtgerät etwa für den Einsatz als Raumteiler und als Eck-Modell. Wahlweise auch mit Sims oder Bank. Wer einen ersten Eindruck des persönlichen Grundofens gewinnen will: Alle Designwünsche können im neuen Konfigurator unter konfigurator.leda.de bequem von zu Hause konfektioniert werden.

akz-o

BAUSTOFFHANDEL Strauß FENSTER + TÜREN
Bauelemente Baustoffe Schuttgüter Gartenbedarf
Ihr Baustoffhandel in Brandis
Beuchaer Straße 37 | 04821 Brandis
Tel: 034292/72020 | Fax: 034292/66275
E-Mail: baustoffestrauss@t-online.de
AKTION*: 16.09. - 28.09.19
Auf Neudorff-Produkte 10%
Auf Planztöpfe 10%
Rindenmulch 60 ltr/Sack 2,79 €
Brikett Bündel 10 kg 2,69 €
Lamellenzaun 180x180cm 12,99 €
Vierkantpfosten 9x9x180cm 8,49 €

Öffnungszeiten:
Mo: - Fr.: 07:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
geöffnet.
* nur solange der Vorrat reicht

Mama und Papa haben sich entschieden!

Wir bauen ein
Town & Country HAUS

Deutschlands meistgekauftes Markenhaus!
Jetzt informieren: 034341 43122
Bellmann Immobilien GmbH & Co. KG Town & Country Lizenz-Partner
www.bellmann-immobilien.de

von schlicht bis exklusiv –
wir bauen massiv
MHS

Massiv Haus Sachsen GmbH
www.massiv-haus-sachsen.de
Zschortauer Straße 71 • 04129 Leipzig
Tel.: 0341 46 37 610

WOHNTRENDS KOMMEN UND GEHEN

Möbel aus Wellpappe passen immer

Trends kommen und gehen, manche setzen sich fest und werden zu globalen Megatrends. Auch Wohnkultur und Möbeldesign unterliegen solchen Veränderungen. Mal dominiert die Farbe, mal der Stil oder das Material. Ein Thema wird jedoch immer wichtiger: die Verbindung von Design und Nachhaltigkeit. Deshalb setzen Hersteller auch dieses Jahr wieder verstärkt auf nachhaltig produzierte Möbel, die entweder aus nachwachsenden Rohstoffen oder zunehmend aus recycelten Materialien bestehen, die ressourcenschonend hergestellt oder fair produziert werden. Möbel aus Wellpappe prägen diese Entwicklung maßgeblich mit.

Klimawandel, Rohstoffknappheit und der zunehmende Plastikmüll in den Weltmeeren verlangen ein Umdenken. Fair, grün und nachhaltig sollten Produkte deshalb sein – auch beim Wohnen. Insbesondere die Millennials und die Generation Z streben mehr und mehr nach einem ressourcenschonenden Lebensstil – inklusive umweltfreundlicher Wohnaccessoires.

Möbel aus Wellpappe sind wie gemacht dafür. Sie bestehen aus nachwachsenden Rohstoffen und recycelten Papierfasern. Dabei sind sie langlebig und robust – auch das ist besonders nachhaltig. Und wenn der Wellpappenhocker dann doch mal aussortiert werden soll, kann er einfach flach gemacht und in der Papiertonne entsorgt werden. Er geht dann ins Recycling und dient uns in seinem nächsten Leben vielleicht als Versandkarton im Onlinehandel oder als wertige Produktverpackung für Smartphones.

Wer übrigens keine fertigen Wellpappenmöbel kaufen möchte, kann auch selbst kreativ werden und aus gebrauchten Versandkartons einen Nachttisch, eine Lampe oder einen Sessel aus Wellpappe herstellen und trendig bemalen, lackieren, tapezieren oder bekleben. Upcycling heißt der nachhaltige Wohntrend. Bei Pinterest finden sich zahlreiche Beispiele, denn Wellpappe ist ein vielseitiger Werkstoff und deshalb bei Kreativen und Designern sehr beliebt.

Pappbett für nachhaltige Wohnkonzepte.

Möbel aus Wellpappe sind flexibel, umweltfreundlich und stabil. Sie sind zeitlos und liegen doch im Trend. Und so manch ein Pappmöbel wie der „Wiggle Chair“ von Frank Gehry oder der Sessel „Otto“ von Peter Raacke haben es schon zum Design-Klassiker geschafft.

akz-o

SH IMMOBILIEN
Auf unser Fundament können Sie bauen!
Sandy Hofmann Immobilien
- Beratung - Bewertung - Finanzierung - Vermittlung -
Dipl. Immobilienwirt (FH)
Sandy Hofmann
Büro: Bahnhofstraße 28
04683 Naunhof
Tel.: 034293/452536 • Email: info@s-h-immo.de • Web: www.s-h-immo.de

Rein!
Hier zählt die Lage! Stadtnah!
Brandis, ruhige sonnige SW-Lage.
Sanierungsbedürftiges Wohnhaus,
4 Zimmer, Grundstück 500 m²
€ 110.000,-- zzgl. 6% Maklercourtage
zzgl. 19% MwSt.
Rufen Sie uns an!
Tel: 034292 73375
Mail: info@sattlerimmo.de
Mitglied im ivd
www.sattlerimmo.de
SATTLER IMMOBILIEN
Seit 1994 in Brandis.

VERKAUF | VERMIETUNG | INVESTMENT
VP VON POLL IMMOBILIEN®
IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IN LEIPZIG
Eigentümern bieten wir eine kostenfreie Bewertung ihrer Immobilie an. Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf, Sie persönlich und individuell zu beraten.
Telefon: 0341 - 58 32 88 0
Mobil: 0163 - 65 32 90 3

Uta Barthelmann
Selbstständige Immobilienberaterin
VON POLL IMMOBILIEN | Geschäftsstelle Leipzig
Prager Straße 2 | 04103 Leipzig
E-Mail: leipzig@von-poll.com
www.von-poll.com

Immobiliensprechstunde
im LBS-Immobilien-Büro
Brückenstraße 3
04668 Grimma
Jeden 1. Dienstag im Monat
von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Telefon 03435 9359913*
LBS
in Vertretung der LBS IMMOBILIEN GMBH
Immobilienpartner der Sparkasse Muldental
*Um Terminvereinbarung wird gebeten.

TAG DES GRABSTEINS 2019

Lebendige Grabkultur: Der Grabstein im Wandel der Zeit

Der Herbst steht jedes Jahr im Zeichen des Gedenkens an unsere Toten. Allerheiligen und Totensonntag sind für Millionen von Menschen wichtige Tage der Erinnerung. Zum zweiten Mal findet nach gelungener Premiere im letzten Jahr der „Tag des Grabsteins“ statt. Am 19. Oktober steht der Gedenkstein, wie der Grabstein auch oft genannt wird, im Mittelpunkt.

Sichtbares Gedenkzeichen

Vieles wurde in den vergangenen Jahren am Friedhof verändert, Trendbestattungsformen haben Einzug gehalten. Vieles, was an Neuerungen entstanden ist, trug letztendlich nicht nur zur Unterstützung der Bestattungskultur bei. Aber eben durch diese Veränderungen eröffneten sich neue Möglichkeiten und neue Chancen auch in der Grabsteingestaltung. Das herkömmliche Grab ist nach wie vor die Grab-Art, die sich die Menschen deutlich überwiegend wünschen.

Bisher herrschten oft einheitliche Formen vor, möglichst in den traditionellen Farben Schwarz oder Dunkelgrau auf Hochglanz poliert – so sieht er aus, der traditionelle Grabstein, den man hierzulande auf den meisten Friedhöfen bisher antrifft. Doch die Zeiten der eintönigen Grabmale sind längst vorbei und so halten auch in die Grabsteingestaltung immer mehr individuelle Gestaltung und Innovation Einzug. Vor allem schlichte, zeitlose und elegante Modelle

haben in den letzten Jahren auffallend zugenommen. Modern sollen sie sein, oft im Materialmix und zweifarbig aber dennoch nicht zu überladen wirken. Die Grabsteine der neuen Generation tragen auch zum positiven Friedhofsbild bei, abseits von den allgemeinen Veränderungen, die am Friedhof stattfinden.

Auch die Friedhofssatzungen, also die Vorschriften, wie Grabsteine sein dürfen, sind vor allem in den letzten Jahren deutlich angepasst worden, sodass es heute in der Regel kein Problem mehr darstellt, Fotos der Verstorbenen, individuelle Ornamentik, Glas, Kristalle zu verwenden. Es besteht nun mehr Freiheit für die Umsetzung persönlicher Wünsche. Was auch in den letzten Jahren wieder deutlich zugenommen hat, sind persönliche Sprüche und Wünsche, die in die Grabsteine eingearbeitet werden.

Initiiert wird der Tag des Grabsteins vom Friedhofsexperten Alexander Hanel, der ebenfalls den Friedhofskulturkongress, einen Fachkongress über die Zukunft der Friedhöfe, ins Leben gerufen hat. Auch schuf er das „Erste Fashionlabel für Grabsteine – Rokstyle“, für das er mit mehreren Preisen für Innovation, Design, Nachhaltigkeit und Qualität ausgezeichnet wurde, wie beispielsweise dem German Brand Award, German Design Award, Plus X Award, Bestattungen-Award und dem Green Product Award. Mehr Informationen finden Sie im Internet unter www.tagdesgrabsteins.de.

akz-o

Ihre Blumenboutique in Brandis
Blütenzauber
Inh. Kerstin Ritschel
Beuchaer Straße 58
Tel. 034292 896616
Hochzeit und Trauer, Geburt und Geburtstag, Präsente und Geschenke alles rund um die Blume und Blüte
Mo-Fr 08.00-18.00 Uhr | Sa 08.00-12.00 Uhr geöffnet
www.bluetenzauber-borsdorf24.de

Der Verlust eines geliebten Menschen ist sehr schwer.
Mit einer berührenden und persönlichen Abschiedsrede begleite ich die Trauerfeier. Einfühlsam & Würdevoll.
Ich freue mich, von Ihnen zu hören.

Katharina Klutz
Tel. 01713272372
www.katharinaklutz.de
kontakt@katharinaklutz.de

Das Floristikfachgeschäft Raumzauber-Sinnwelt
Ein lieber Gruß zum stillen Geleit
Urnen- und Sargschmuck
Trauerkränze
Trauergestecke
Trauerherzen
Trauersträuße
NEU: Friedwald
Gern beraten wir Sie ausführlich und liefern Ihre Bestellung direkt zum Ort der Beisetzung.
Raumzauber-Sinnwelt - Das Floristikfachgeschäft * Tel: 03 42 93 / 48 42 84
Ladestraße 5 (gegenüber REWE) * 04683 Naunhof * www.raumzauber-sinnwelt.de

MIT SICHERHEIT EIN GEPFLEGTES GRAB

Hinter den Friedhofsmauern herrscht Ruhe. Ruhe vor dem Lärm der Stadt und Ruhe vor all den Gedanken, die mich umtreiben. Nein, keine Stille und vor allem kein Stillstand. Ich höre den Gesang der Vögel, sehe Menschen entlang der Wege und beobachte, wie sie bunte Herbstblüher auf die Gräber pflanzen oder Kerzen anzünden.Warm, erdig und leuchtend – die Farben des Herbstes halten auch auf dem Friedhof Einzug. Besonders farbenfroh und formreich geht es dabei auf den Gräbern zu: Astern, Anemonen, Chrysanthemen, Enzian, Hebe, Christrosen und Alpenveilchen sind ebenso wie Gestecke und Sträuße sichtbare Zeichen des Gedenkens, der Dankbarkeit und der Verbundenheit. Auch Ziergräser als Symbol für das Getreide oder Zierkürbisse als Stellvertreter für die vielen verschiedenen Früchte vom Feld gehören dazu.

Friedhofsgärtner helfen bei der Grabpflege

Wer die Grabpflege vertrauensvoll in die Hände der Friedhofsgärtner legt, profitiert gleich mehrfach von deren Fachkenntnissen: „Wir suchen gezielt Pflanzen aus, die viele Wochen lang attraktiv bleiben. Es sind nämlich längst nicht alle Sorten gleich; bei der Heide gibt es große Unterschiede bezüglich der Blühreife und -dauer“, erklärt Birgit Ehlers-Ascherfeld, Friedhofsgärtnerin aus Langenhagen und Vorsitzende der Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner mbH. Die individuelle Gestaltung der Gräber ist aber nur ein kleiner Teil des Aufgabenspektrums der Friedhofsgärtner. „Gerne beraten wir unsere Kunden auch bei der saisonalen Auswahl von Grabschmuck, Blumen und Pflanzen. Auch die individuelle Bepflanzungen von Schalen übernehmen wir gerne“, erläutert Ehlers-Ascherfeld. Zu den anfallenden Aufgaben auf dem Friedhof gehört auch das Säubern der Grabfläche sowie das Schneiden, Düngen und Gießen der Bepflanzung. Alle diese Leistungen werden von den Friedhofsgärtnern auch als Komplettservice angeboten.
Der goldene Herbst auf dem Friedhof endet übrigens Anfang November, wenn die Spätblüher auf dem Grab von den in vielen Regionen typischen Winterabdeckungen bzw. von der Winterbepflanzung und dauerhaften Gestecken abgelöst werden.

Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner

Traueranzeigen im Brandiser Stadtjournal

Wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten, erreichen Sie uns unter:

DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Tel. 03433 207328 | tina.neumann@druckhaus-borna.de

Denn mit einer Traueranzeige im Brandiser Stadtjournal erreichen Sie alle Haushalte der Stadt und der Ortsteile.

Annahmestellen für Traueranzeigen

Bestattungshaus Hänsel
Filiale Brandis, Mathildenstraße 24
Tel. 034292 86879

Bestattungsservice Knöfel
Filiale Brandis, Poststraße 14b
Tel. 034292 78936

Möller Bestattungsdienst GmbH
Filiale Brandis, Hauptstraße 28
Tel. 034292 68227

Raumzauber Sinnwelt
Naunhof, Ladestraße 5
Tel. 034293 484284

Blumenboutiqe Blütenzauber
Brandis, Beuchaer Straße 58
Tel. 034292 896616

MÖLLER GmbH Bestattungsdienst

Annett Möller
04821 Brandis • Hauptstraße 28
Immer erreichbar unter:
☎ 03 42 92 / 68 22 7
Büro: Mo - Fr 09.00 - 16.00 Uhr

Hausbesuchsdienst
– zu jeder Zeit.
Wir nehmen uns Zeit!
Alle Bestattungsarten
Poststraße 14b · Brandis
www.bestattungen-knöfel.de
24 h-Tel. 03 42 92 - 78 936
Bestattungsservice Knöfel
Wir sind Partner vom FriedWald

• Erd- und Feuerbestattung
• See- und Naturbestattung
• Überführung im In- und Ausland
• Erledigung aller Formalitäten
• Vermittlung von Trauerrednern
• Ausgestaltung der Trauerfeier
• Bestattungsvorsorgeregelung
• Sterbegeldversicherung
• Hausbesuche auf Wunsch
• Gräber für alle Bestattungen
• Hauseinsargung
• Trauerdrucksachen
• Anzeigen in der Tageszeitung
• moderne Trauerhalle

BESTATTUNGSHAUS hänsel
Inh. Thomas Hänsel - Fachgeprüfter Bestatter
Brandis - Mathildenstraße 24 - Telefon: 03 42 92 / 8 68 79
Ständige Bereitschaft Tag & Nacht
www.BestattungshausHaensel.de

GUT BETREUT DURCH DAS FACHHOCHSCHULSTUDIUM

Die ersten Wochen und Monate an der neuen Fachhochschule oder Universität sind für viele Studienanfänger erst einmal ungewohnt. Oft fällt es schwer, den Wechsel vom behüteten Lernen zu Hause zur freieren Umgebung zu vollziehen, den eigenen Stundenplan zusammenzustellen und sich an der neuen Hochschule zurechtzufinden. Der Anfang gelingt leichter, wenn die Fachhochschule eine enge persönliche Betreuung anbietet. Diese sollte auch später im Studium bestehen bleiben. Darauf sollten Studierende achten.

Kleine Gruppen, präsenter Dozent

Am Anfang jedes Semesters wird zum Beispiel an der Fachhochschule Erfurt eine Einführungswoche angeboten. Hier bekommen die Erstsemester von bereits erfahrenen Studierenden wichtige Informationen zum Leben an der FH, Hilfe bei der Stundenplanerstellung, eine Einführung in die Bibliothek und die IT-Services des Rechenzentrums. So weiß anschließend jeder, wie er sich in seinen fachhochschuleigenen E-Mail-Account oder in das hochschulweite WLAN einloggen kann, wie die Buchausleihe funktioniert und was montagmorgens um acht Uhr auf dem Plan steht. „Die Hochschule vertritt den Ansatz, in möglichst kleinen Lerngruppen untereinander und mit den Dozenten in einen persönlichen Austausch zu treten. Die Dozenten sind jederzeit enge Ansprechpartner für die Studierenden, ihre Fragen und für einen inhaltlichen Dialog auf Augenhöhe“, erklärt Luise Reiber, Mitarbeiterin der Fachhochschule. Das ermöglicht einen individuellen Austausch zwischen Studenten und Lehrenden.

Name statt Matrikelnummer: Das Studium an einer Fachhochschule verläuft erfolgreich, wenn sich Studierende und Dozenten persönlich austauschen.

Zusammen lernen: Ein Dozent erklärt theoretische Grundlagen in der praktischen Anwendung.

Vorabinformationen zum Studium an einer Fachhochschule

Für Studieninteressierte ist zudem die Studienberaterin oft eine wichtige Anlaufstelle. Hier kann man sich persönlich, per Telefon oder auch in einer Videokonferenz beraten lassen, welcher Studiengang der richtige sein könnte, oder detaillierte Informationen zur Finanzierung und Wohnungssituation in der Studienstadt besorgen. Ist man bereits eingeschrieben, ist die Studienberaterin weiterhin eine gute Ansprechpartnerin, wenn man beispielsweise das Fach wechseln möchte oder Probleme organisatorischer Art auftauchen.

Unter www.fh-erfurt.de finden Interessierte die Telefonnummer sowie weitere Informationen zum Studium in der thüringischen Landeshauptstadt.

djd

Tolles Team und sehr guter Verdienst

Sonnenschutz Bennewitz

Wir suchen eine/n

Elektriker/in

für spannende Arbeiten im Sonnenschutz

Leipziger Straße 77 A
04828 Bennewitz OT Deuben
Telefon +49(0)3425 - 85410-0
Telefax +49(0)3425 - 85410-29
e-mail: sonnenschutz-bennewitz@t-online.de

Mehr Infos`s unter: //www.sonnenschutz-bennewitz.de/elektroberuf.htm

Annahme Anzeigen Stellenmarkt

DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Tel. 03433 207671
tina.neumann@druckhaus-borna.de

Familienfreundlich: Studieren mit Kind

Wer bereits zu Studienzeiten ein Kind großzieht, muss beide Aufgaben gut miteinander koordinieren. Die Fachhochschule Erfurt, die Universität Erfurt und das Studierendenwerk Thüringen bieten regelmäßig Infoveranstaltungen für Studierende mit Kind und werdende Eltern an. Termine dafür sind unter www.fh-erfurt.de zu finden. Die Expertinnen und Experten geben Tipps rund um die Themen Studienorganisation, Studienfinanzierung und Kinderbetreuung und stehen für individuelle Fragen zur Verfügung.

djd

Zur Verstärkung unserer Teams in Brandis und Wurzen suchen wir Dich!

- **Pflegefach-/ Pflegehilfskräfte (m/w/d)**
  in Voll- oder Teilzeit
- **eine Wohnbereichsleitung (m/w/d)**
  in Voll- oder Teilzeit
- **Hauswirtschafter (m/w/d)**
  in Voll- oder Teilzeit
- **Bundesfreiwilligen Dienst (m/w/d)**
  in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten:

- eine leistungsgerechte Vergütung / **Einstiegsgehalt Pflegefachkraft 2.450 € in VZ**
- attraktive Arbeitsbedingungen, flexible und familienfreundliche Dienstzeiten
- ein modernes und attraktives Arbeitsumfeld
- ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Tätigkeitsfeld
- Unterstützung durch ein sehr gutes und zuverlässiges Mitarbeiterteam
- Zusammenarbeit und fachlicher Austausch mit den Muldentalkliniken

Ihr Profil:

- eine entsprechende abgeschlossene Ausbildung/ Qualifizierung
- Ausführung einer wertschätzenden Pflege und soziale Kompetenz im Umgang mit älteren und pflegebedürftigen Menschen
- Teamfähigkeit und Einfühlungsvermögen
- selbständige, eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise
- hohes Engagement, Flexibilität und Belastbarkeit sowie Zuverlässigkeit

Für Fragen und Informationen steht Ihnen unsere Heimleiterin Frau Janet Würfel unter der Telefonnummer 034292 41733 zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:
personal@ahg-mtl.de – Wir freuen uns Sie kennenzulernen!

Altenheimgesellschaft Muldental gGmbH
Bergstraße 2A, 04821 Brandis
www.kh-muldental.de

Altenheimgesellschaft Muldental gGmbH

Brillenparty

Freitag, 27.09.19

Erleben Sie von 17 bis 20 Uhr die neuesten Brillentrends von Humphreys, Armani, Götti, AndyWolf... bei einem Glas Wein in geselliger Runde

Wir laden Sie hiermit zu einer stündlichen Werkstattführung mit Besichtigung aller Räumlichkeiten ein.

50€ Gutschein*

Bei Bestellung von individuellen Brillengläsern mit DNEye verrechnen wir Ihnen diesen Gutschein in Höhe von 50.- €.

* (Gültig bis 30.09.2019, ab einem Einkaufswert von 150.- €, nicht mit anderen Aktionen/Gutscheinen kombinierbar)

Ihr Optiker ROST in Wurzen

Badergraben 10 | 04808 Wurzen | Tel.: (03425) 925852 | info@optiker-rost.de | www.optiker-rost.de